

FORUM MAGAZIN

30. Jahrgang · Ausgabe 03/2026
www.forum-magazin.de

März 2026

**DAS MONATSMAGAZIN FÜR
KULTUR, VERANSTALTUNGEN,
HANDEL UND GEWERBE**



KANO

die richtige Entscheidung!

Stahl- und Metallbau GmbH
Ziegeleistraße 13, 64560 Riedstadt-Erfelden
Tel. 06158 - 91836-0, Fax 91836-20
mail@kano-stahlbau.de
www.kano-stahlbau.de



Türen • Tore • Treppen • Carports • Geländer • Dachsanierung

Wohnkonzept 60 Plus in Darmstadt Neubau – Eigentumswohnungen

Bestlage im
Ludwigshöhviertel

beispielhafte Darstellung.
Energieausweise liegt noch nicht vor



In Darmstadt entsteht eine moderne Residenz mit seniorenrechtlichen Eigentumswohnungen – komplett stufenfrei, mit Aufzug und hochwertiger Ausstattung.

Ein Zuhause, viele Möglichkeiten:

Privatsphäre genießen, Gemeinschaft erleben – und bei Bedarf Unterstützung nutzen.



Beispiel-Wohnungen:

2 Zimmer, 66 m², Loggia
€ 493.366,-

3 Zimmer, 72 m², Loggia
€ 543.454,-

5 Zimmer, 136 m², Penthouse
€ 987.603,-

zzgl. 2,38 % Vermittlungscourtage

KfW 40

Zusätzliche Highlights:

- Gemeinschaftliche Treffpunkte im Innen- und Außenbereich
- Forum mit Kaminzimmer, Bibliothek, Gemeinschaftsraum, Gästearpartment
- Residenz-Garten mit Boule-Bahn, Rosenpavillon, Gartenschach

Residenz
Ludwigshöhe
Darmstadt

Tel. 06103 804 990
www.residenz-ludwigshöhe.de

BERATUNG UND VERKAUF
VETTER & PARTNER®
IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE

INHALT FORUM

Auto-Mobil	Seite 4
Gesund und Fit	Seiten 6 - 8
Veranstaltungstermine	Seiten 10 - 11
Kirchentermine	Seiten 12 - 13
Tierheim Gernsheim	Seite 14

Impressum

Herausgeber: Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, forum@udvm.de
100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion: Arlene Bortoli

Titelfoto: Angelika Giesche

Anzeigen: Angelika Giesche (Tel. 0171 2467305)

Auflage: 16.000 Exemplare

Druck: Unterleider Medien GmbH
Max Planck-Straße 16, 63322 Rödermark



Das FORUM erscheint zwölfmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte (außer mit Aufschrift „Bitte keine Werbung“) in Groß-Gerau/ Dornheim, Crumstadt, Leeheim, Wolfskehlen, Erfelden, Goddelau, Philipppshospital, Crumstadt, Stockstadt, Biebesheim verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Falls Sie mal kein FORUM in Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr finden, wenden Sie sich bitte direkt an die Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Telefon 06151 3929811

In folgenden Geschäften liegen die neuesten Ausgaben des Forum zur Abholung bereit:

- Crumstadt:** Schuhhaus Reubold, Modaustraße 67
Omnibusbetrieb Müller, Industriestraße 3
Euro-Shop, Friedrich-Ebert-Straße 40
- Goddelau:** Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1
Esso Tankstelle, Starkenburger Straße 1
Hofladen Bauer Rupp, Starkenburger Straße 61
Access Tankstelle, Römerstraße 1
- Erfelden:** Tinis Bauernlädchen, Wilh.-Leuschner-Straße 29
Lädchen am Eck, Wilhelm-Leuschner-Str. 1
- Leeheim:** Calpam-Tankstelle, Geinsheimer Straße 2
Bäckerei Hinnerbäcker, Hauptstraße 40
BüchnerBühne, Kirchstraße 16
- Wolfskehlen:** Hotel Hammann, Ernst-Ludwig-Straße 11
Kiosk, Ernst-Ludwig-Straße 5
Buchhandlung FAKTOTUM, Marie-Curie-Straße 4
Jet Tankstelle, Oppenheimer Straße 4
- Stockstadt:** Niewiera, Südstraße 23
MAZ, Odenwaldring 33 (Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr)
- Biebesheim:** Gemeinde Biebesheim, Rathausplatz 1
Atelier Lothar Reinhardt, Heinrichstraße 32
Buchhandlung B 44, Gernsheimer Straße 29
Kiosk Cannizzaro & Schlösser, Rheinstraße 52
- Gernsheim:** OIL-Tankstelle, Mainzer Straße 22

Der Erscheinungstermin der April-Ausgabe des FORUM Magazins ist am 25. März 2026. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Freitag, 13. März 2026.



Foto: Heike Steinweg Photography

„Schreiben begleitet die Zeit“

Die aktuelle Büchnerpreisträgerin Ursula Krechel liest Riedstadt

Die Büchnerstadt Riedstadt freut sich sehr, dass es erneut gelungen ist, die aktuelle Büchnerpreisträgerin für eine Lesung im Geburtsort Georg Büchners zu gewinnen: Am 1. November 2025 ist Ursula Krechel im Staatstheater Darmstadt mit dem Georg-Büchnerpreis ausgezeichnet worden, nun kommt die Schriftstellerin in die Büchnerstadt: In einer Kooperation der Stadt mit dem Verein Büchner-FindetStatt liest sie am Montag, 9. März um 19:30 Uhr in der Büchner-Bühne Riedstadt (Kirchstraße 16) aus ihrem jüngsten Roman „Sehr geehrte Frau Ministerin“.

Karten kosten im Vorverkauf 20 Euro und sind über reservix.de erhältlich. Lokale Vorverkaufsstellen für diese Veranstaltung sind zudem der Empfang des Riedstädter Rathauses, das Theatercafé der BüchnerBühne, die Buchhandlung Faktotum, Florales & Handgemachtes Riedstadt (Weidstraße 5F) die Buchhandlung Bornhofen in Gernsheim und der Empfang des Landratsamtes in Groß-Gerau.

Die Jury der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung hatte in der Begründung der Preisverleihung hervorgehoben, dass Ursula Krechel in ihrem vielfältigen literarischen und essayistischen Oeuvre „den Verheerungen der deutschen Geschichte und Verhärtungen der Gegenwart die Kraft ihrer vielgestaltigen Literatur entgegensetzt.“

In ihrer Dankesrede sagte sie: „Schreiben begleitet die Zeit, stolpert, rennt atemlos vor ihr weg oder hinkt ihr nach. Schreiben heißt: Denken, Beobachten, auf Töne und Misstöne achten, Schlüsse ziehen mit weitreichenden Folgen.“ Und in Bezug auf Georg Büchner betont

sie: „Schreiben heißt nicht nur: den Stummen, stumm Gemachten, unter Redeverbot stehenden eine Stimme zu geben, sondern dieser Stimme eine Glaubwürdigkeit zu geben, dass sie stimmt. Dass sie gestimmt ist wie ein Instrument. Schreiben heißt in diesem Fall: Kunst. Und alle Höflichkeit, alle Demut den Gegenständen gegenüber nützt nicht. Auf Kunst muss beharrt werden.“

Ursula Krechel veröffentlichte eine Vielzahl von Gedichtbänden, Prosawerken, Hörspielen, Theaterstücken und Essays. Ihre Romantrilogie „Shanghai fern von wo“ (2008), „Landgericht“ (2012) und „Geisterbahn“ (2018) würdigte die Büchnerpreis-Jury als „große Erzählung der Vertreibung und Verfolgung von Juden und Sinti und der Rückkehr in ein Deutschland, in dem das Exil in die Erfahrungen von Fremdheit und Nicht-Zugehörigkeit mündet“. In ihrem 2025 erschienenen Roman „Sehr geehrte Frau Ministerin“ ist Krechel ganz in der Gegenwart und zugleich auch tief in der Geschichte. Sprachgewaltig berichtet sie von schwierigen Mutter-Sohn-Beziehungen, von einer Angestellten in einem Kräutergarten, der titelgebenden Ministerin und einer Lateinlehrerin. Aber auch von Agrippina, die ihrem Sohn Nero zur Macht verhalf und Opfer eines von ihm in Auftrag gegebenen Mordes wurde.

Krechel erhielt für ihr Werk zahlreiche Preise, darunter den Joseph-Breitbach-Preis (2009), den Deutschen Buchpreis (2012 für „Landgericht“) und nun den Büchnerpreis, der zu den bedeutendsten Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum zählt.



Mobilität

Ex-Leasingräder bieten Qualität zum fairen Preis

In den ersten Monaten des Jahres freuen sich viele Menschen darauf, wieder vermehrt auf ihr geliebtes Fahrrad zu steigen – oder sich endlich ein neues Modell zuzulegen. Doch ein Neukauf geht, gerade bei E-Bikes, schnell ins Geld. Es lohnt sich daher, einen Blick auf gebrauchte Räder zu werfen. Besonders ehemalige Leasingräder sind häufig gut gepflegt, technisch zuverlässig und stehen nagelneuen Bikes in nichts nach. Diese vier Punkte helfen, ein gutes Gebrauchtrad zu finden.

1. Auf den Wartungszustand und die Servicehistorie achten

Ein wesentlicher Punkt beim Kauf eines gebrauchten Fahrrads ist der Einblick in seine Vorgeschichte. Wie wurde das Rad genutzt? Wurde es regelmäßig gewartet? Besonders Diensträder bieten hier deutliche Vorteile: Sie unterliegen während der Leasingzeit festen Serviceintervallen, wodurch Bremsen, Schaltung, Motor oder Akku (bei E-Bikes) zuverlässig kontrolliert werden. Anbieter wie Bike2Future beispielsweise greifen ausschließlich auf Rückläufer aus dem Bikeleasing zurück. Ein klarer Pluspunkt für alle, die beim Gebrauchtkauf Wert auf Transparenz legen.

2. Technische Prüfung und Austausch von Verschleißteilen

Egal, wo ein gebrauchtes Rad herkommt: Es sollte vor dem Kauf gründlich geprüft werden. Zum Check gehören unter anderem Bremsen, Reifen, Beleuchtung, Schaltung und – bei E-Bikes – Akku sowie Motor. Viele Defekte sind für Laien schwer erkennbar. Wer sein neues Bike etwa unter www.bike2future.de

aussucht, kann sich darauf verlassen, dass alles in Ordnung ist. Die Mitarbeitenden dort überprüfen jeden Leasingrückläufer genau, ersetzen bei Bedarf Verschleißteile und setzen technische Komponenten fachgerecht instand. Das gilt bei E-Bikes auch für Akku und Motor.

3. Garantie und Dokumentation beachten

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Frage nach Garantie und Dokumentation. Während private Angebote meist ohne Gewährleistung auskommen, gibt es bei professionell aufbereiteten Leasingrädern oft eine erweiterte Gebrauchtradgarantie. Wer zum Beispiel bei Bike2Future kauft, erhält nicht nur eine technische Prüfung, sondern auch eine nachvollziehbare Dokumentation der bisherigen Wartung – eine wertvolle Orientierungshilfe für langfristige Sicherheit.

Und: Alle E-Bikes haben 2 Jahre Garantie auf Akku und Motor, auch im Onlinestore.

4. Frühzeitig vergleichen und das passende Modell wählen
Für die neue Saison lohnt es sich, frühzeitig nach einem geeigneten Modell zu suchen. Citybike, Trekkingrad, Rennrad, E-Bike oder Lastenrad – die Auswahl ist groß. Wer sich mit den verschiedenen Modellen beschäftigt und seine Anforderungen klar definiert, findet ein Rad, das langfristig zum eigenen Fahrverhalten und Einsatzzweck passt.

(PR/DJD)

Quelle: impact Agentur für Kommunikation GmbH Frankfurt, Frankfurt



Foto: Pixabay/Andrzej Rembowski

Es geht wieder los!

Frühlings-Saisonstart

Was haben Wohnmobilisten, Motorrad-, Cabrio- und Oldtimerfahrer gemeinsam? Das lange Warten auf die neue Saison. Damit der Start gelingt, sollte das jeweilige Fahrzeug vorher aber eine gründliche Inspektion bekommen.

Sicher, es gibt ein paar Unentwegte, aber das Gros stellt sein Freizeitfahrzeug während der Frost- und Streuperiode doch lieber an einem geschützten Ort ab. Doch um es wieder in Betrieb zu nehmen, sind zuvor ein paar Vorkehrungen nötig.

Batterie: Sie hat den Winter hoffentlich gut geladen an einem kühlen Ort verbracht. Wenn nicht, ist es jetzt höchste Zeit zum Aufladen, sonst wird der Motor nicht starten. Beim Einbau auf die Polung achten und immer zuerst den Pluspol auflegen und festziehen, dann erst den Minuspol. Sonst droht Kurzschlussgefahr.

Betriebsstoffe: Öl- und Kühlwasserstände prüfen. Normalerweise sollten sich diese während der Winterpause nicht verändern, aber manchmal knabbern bössartige Nagetiere die Schläuche an. Thema Ölwechsel und Inspektion: Wurde der Schmierstoff erst kurz vor dem Winter erneuert, folgt der nächste Wechsel gemäß Herstellerempfehlung. Die Wartungsintervalle ändern sich aufgrund einer Winterpause nicht, auch bei stehendem Fahrzeug altern die Betriebsstoffe und sollten regelmäßig in der Werkstatt erneuert werden.


Reifen: Den für die Standpause erhöhten Druck wieder auf das normale Maß entsprechend der Beladung

reduzieren. Profiltiefe prüfen – reicht es noch für eine Saison. Gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 1,6 Millimeter, doch bereits bei vier Millimetern nehmen die Nässeigenschaften erheblich ab. Und Motorradfahrer halten sich anfangs am besten ein wenig mit der Schräglage in Kurven zurück, ehe die Reifen sich wieder eingewalkt haben und volle Haftung bieten.

Bremsen: Je nach Luftfeuchtigkeit am Abstellort kann sich ein Rostfilm an Brems scheiben und -trommeln gebildet haben. Der muss sich bei den ersten Bremsungen erst wieder abschleifen, dabei kann die Bremse auch ungleichmäßig ziehen und das Fahrzeug zur Seite ziehen. Also vorsichtig aufs Pedal steigen. Zieht die Bremse trotzdem nicht wie gewohnt, ist das ein Fall für die Profis in der Werkstatt, die sich die Bremsen auf dem Bremsenprüfstand anschauen.

Karosserie: Nachsehen, ob sich irgendwo Rost gebildet hat oder sich im Inneren Schimmel breit macht. Sollte das Fahrzeug eingestaubt sein, die Scheiben vor dem Losfahren mit viel Wasser reinigen, um Blendung zu vermeiden.

Außerdem kann es nicht schaden, sich die HU-Plakette anzusehen und die Gültigkeit zu prüfen. Ist sie bereits abgelaufen oder kurz davor, am besten sofort mit der Werkstatt einen Termin für eine HU-Durchsicht samt anschließender Abnahme vereinbaren. Nicht, dass die Saison schon bei der nächsten Polizeikontrolle mit einem Fehlstart beginnt. (ProMotor)



Kfz.-Meisterbetrieb
Herbert Brandt

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenservice
- HU/AU-Service jeden Mo., Mi., Fr. im Haus

Römerstr. 20 (Nähe McDonald's)
64560 Riedstadt-Goddellau
Telefon 06158/915896
Telefax 06158/915897
Montag-Freitag 8.00 - 18.00 Uhr



AUTOGLAS WUTZKE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen

06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

Nicht die Größten, aber riesig im Service!

AUTOHAUS SCHLIESSER GMBH
OPEL-Service-Partner

24h-Notdienst
Wilh.-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
Tel. 0 62 58 / 33 88
Fax 0 62 58 / 26 57
www.opel-schliesser.de



Ein kurzer Weg zum guten Service!
Ihr Renaultpartner vor Ort



AUTOHAUS Gescheidle GMBH
Christoph Gescheidle GmbH
Odenwaldstraße 15 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948
www.gescheidle.de · info@Gescheidle.de

Sechs Listen zugelassen

Riedstädter Gemeindevwahlausschuss bestätigt alle Wahlvorschläge für die Kommunalwahl

Einstimmig hat der Gemeindevwahlausschuss in seiner Sitzung im Riedstädter Rathaus unter dem Vorsitz der Besonderen Gemeindevwahlleiterin Natascha Spalke alle sechs eingereichten Wahlvorschläge für die Gemeindevwahl am 15. März zugelassen. Es musste nur im Wahlvorschlag der CDU ein Kandidat gestrichen werden, da er seine Kandidatur zurückgezogen hat.

Die Reihenfolge auf dem Stimmzettel richtet sich in erster Linie nach den Ergebnissen bei der jüngsten Landtagswahl, danach werden die Ergebnisse der letzten Kommunalwahl berücksichtigt. Daraus ergibt sich folgende Reihenfolge: 1. CDU, 2. AfD,

3. SPD, 4. Bündnis 90/Grüne, 6. BfR und 7. Freie Wähler, Platz fünf bleibt in Riedstadt frei, weil die FDP in der Büchnerstadt nicht antritt.

In seiner Sitzung hat der Gemeindevwahlausschuss außerdem einstimmig den einzig eingereichten Vorschlag für die Ausländerbeiratswahl zugelassen, die Liste der Progressiven Ausländer Union, PAU – Riedstadt mit insgesamt drei Bewerbern.

Die Ausländerbeiratswahl findet jedoch aufgrund mangelnder Bewerber (Mindestanzahl sieben), nicht statt. Aus diesem Grund wird die Büchnerstadt Riedstadt eine Integrations-Kommission bilden.

Revolutionärin und Humanistin

Suzanne Bohn stellt zum Weltfrauentag Louise Michel vor

Seit vielen Jahren ist Suzanne Bohn, Tochter einer Französin und eines Deutschen, in der Büchnerstadt Riedstadt gern gesehener Gast zum Weltfrauentag. In kurzweiligen Vorträgen stellt sie bekannte und hierzulande auch nicht so bekannte Französinen vor. Dieses Mal berichtet sie in der Kooperationsveranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und des Kulturbüros der Büchnerstadt Riedstadt am Samstag, 7. März ab 19 Uhr in der Kunstgalerie am Büchnerhaus von dem Leben und der Zeit von Louise Michel.

Louise Michel wurde bekannt als „Rote Jungfrau“ und Galionsfigur der Kommune von Paris. Sie war einer-

seits eine radikale Revolutionärin, die sich für eine blutige Revolution aussprach, andererseits eine überzeugte Humanistin, die bis zum Schluss an das Entstehen einer neuen, gerechten und humanen Gesellschaft glaubte. Sie riskierte ihren Tod für ihr Ziel „Kunst für alle, Bildung für alle, Brot für alle“ und war eine großartige Widerstandskämpferin der französischen Geschichte.

Karten für 10,- Euro und sind über reservix.de erhältlich. Lokale Vorverkaufsstellen für diese Veranstaltung sind zudem unter anderem der Empfang des Riedstädter Rathauses und die Buchhandlung Faktotum.



Suzanne Bohn bei ihrem Vortrag im letzten Jahr. Archivfoto: Stadt Riedstadt

Dachstühle · Holzrahmenbau · Innenausbau
Dachstuhlhausbau · Balkon/Terrassengeländer
Exklusive Treppen aus Holz mit gedrechselten
Geländerstäben · Holztreppenstufen zum
Selbsteinbau · Pergolen · Holzbrücken
Wintergärten · Vordächer

MK-HOLZBAU GMBH · Michael Käßmann
Tel. 061 58 185688 · Fax 061 58 7472160 · Mobil 01 78 6767214
E-Mail: mk-holzbau-gmbh@t-online.de

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

- ◆ Große Fliesenausstellung
- ◆ Fachgerechte Verlegung
- ◆ Individuelle Beratung

Flies die Welt,
wie sie Dir gefällt!

Gerhart-Hauptmann-Str. 1 | 64589 Stockstadt/Rh | Telefon: 0 61 58 - 84 37 8
www.fliesen-boettiger.de

**Die gute Adresse für
Wasser und Wärme**

REINHARDT GmbH

Heizungen · Sanitäranlagen · Bauspenglerei

Riedhäuserhofstr. 16 a · 64560 Riedstadt-Leeheim · Tel. 061 58/7 36 34

**Ihr Fachbetrieb für Kühlung,
Klima und Wärmepumpen**

**Fragen
hierzu?
Wir beraten
Sie gerne!**

HERMESDORF

- Gewerbekühlung
- Industriekühlung
- Klimaanlage
- Wärmepumpen

Kälte- Klima- Wärmepumpen GmbH
Horst Fabritius & Christian Kürschner

Römerstraße 20 · 64560 Riedstadt
Tel. 0 61 58 / 97 50 97 · Fax 0 61 58 / 97 50 98
kontakt@hermesdorf-klima.de
www.hermesdorf-klima.de

Heizungs- und Warmwasser-Wärmepumpen
mit energiesparender
Inverter-Technologie.

MITSUBISHI FUJITSU Panasonic

0 61 58 / 97 50 97 Beratung - Verkauf - Montage

www.forum-magazin.de



Gesund & Fit

Fibremaxxing

Gesunder Hype oder gut gemeinter Irrweg?

Ein Trend namens Fibremaxxing erobert TikTok und Co. Dabei gilt es möglichst viele Ballaststoffe in kürzester Zeit zu sich zu nehmen um dadurch Darm, Stoffwechsel und Wohlbefinden zu verbessern. Handelt es sich dabei um einen cleveren Gesundheits-Hack oder um riskanten Ernährungsquatsch? Ballaststoffe galten lange als unspektakulär. Mit dem Social-Media-Trend „Fibremaxxing“ hat sich das schlagartig geändert. Influencerinnen und Influencer posten riesige Bowls, Flohsamenschalen im Smoothie und geben Tagesziele von 40, 50 oder noch mehr Gramm an Ballaststoffe pro Tag vor. Die Botschaft: Wer maximal viele Ballaststoffe isst, tut seinem Körper maximal etwas Gutes. Doch, stimmt das?

Was bedeutet Fibremaxxing?

Der Begriff setzt sich aus den englischen Wörtern „Fibre“ (Ballaststoffe) und „Maxxing“ (maximieren) zusammen. Gemeint ist der bewusste Versuch, möglichst viele Ballaststoffe in kurzer Zeit aufzunehmen, oft deutlich mehr als die empfohlenen Tagesmenge. „Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung rät Erwachsenen zu rund 30 Gramm Ballaststoffen pro Tag“, weiß Dr. Ursula Marschall, Leitende Medizinerin bei der BARMER. Beim Fibremaxxing wird diese Empfehlung zum Teil deutlich überschritten. Seinen Ursprung hat Fibremaxxing vor allem auf TikTok und Instagram. Dort treffen zwei Entwicklungen aufeinander. Zum einen der Fokus auf Darmgesundheit und zum anderen



Foto: AdobeStock

der Wunsch nach schnellen, messbaren Optimierungen des eigenen Körpers. Ballaststoffe lassen sich zählen, tracken und steigern, perfekt für Social Media. Dazu kommen Studien, die einen positiven Effekt auf Blutzucker, Cholesterin und Sättigung zeigen. Ziel ist es, die Verdauung zu verbessern, Heißhunger zu reduzieren, den Blutzucker stabil zu halten und langfristig sogar Entzündungen zu senken. „Ballaststoffe sind Nahrung für unsere Darmbakterien und spielen eine zentrale Rolle für die Gesundheit. Ein ballaststoffreicher Speiseplan kann das Risiko für viele Zivilisationskrankheiten senken“, erklärt die Medizinerin.

Wo liegen die Probleme?

Das „Maxxing“ ist der Knackpunkt. Denn der Körper liebt zwar Ballaststoffe, aber nicht im Turbo-Modus. „Wer seine Zufuhr zu schnell und zu stark erhöht, riskiert Blähungen, Bauchschmerzen, Verstopfung oder Durchfall“, warnt Dr. Marschall. Besonders isolierte Ballaststoffe aus Pulvern oder Kapseln seien kritisch zu bewerten, wenn sie zusätzlich zu einer ohnehin ballaststoffreichen Ernährung konsumiert werden. Zudem reduziert Fibremaxxing Ernährung oft auf eine einzige Kennzahl. Vielfalt, Genuss und individuelle Verträglichkeit geraten in den Hintergrund. „Gesundheit ist kein Wettkampf“, warnt Marschall. Die Wahrheit liegt wie so oft in der Mitte. Mehr Ballaststoffe zu essen, ist für viele Menschen tatsächlich sinnvoll, da die empfohlene Menge oft nicht erreicht wird. Fibremaxxing kann also ein Weckruf sein, öfter zu

Vollkorn, Hülsenfrüchten, Gemüse, Obst, Nüssen und Samen zu greifen. Der Trend wird problematisch, wenn er in Extreme kippt. Wer mehr Ballaststoffe in den Alltag integrieren möchte, sollte Geduld mitbringen. Der Darm braucht Zeit, um sich an eine höhere Zufuhr zu gewöhnen. Eine langsame Steigerung über mehrere Tage oder Wochen hilft, Beschwerden zu vermeiden und die positiven Effekte tatsächlich zu spüren. „Am meisten profitiert der Körper von Ballaststoffen aus natürlichen Lebensmitteln. Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, Nüsse und Samen liefern nicht nur Fasern, sondern auch Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Pulver oder Kapseln können im Einzelfall sinnvoll sein, ersetzen jedoch keine ausgewogene Ernährung“, erklärt die Medizinerin.

Ebenso wichtig ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Ballaststoffe quellen im Darm auf und benötigen Wasser, um ihre Wirkung entfalten zu können. Wer viel Ballaststoffreiches isst, aber zu wenig trinkt, riskiert Verstopfung und Bauchschmerzen. Nicht zuletzt lohnt es sich, die Signale des eigenen Körpers ernst zu nehmen. Anhaltende Blähungen, Druckgefühl oder Schmerzen sind kein Hinweis auf eine besonders effektive Reinigung, sondern ein Zeichen dafür, dass der Darm überfordert ist. „Eine angepasste Menge, die gut vertragen wird, ist langfristig deutlich wertvoller als jedes ambitionierte Tagesziel“, sagt Dr. Ursula Marschall. (BARMER)

AMBULANTES PFLEGETEAM im Ried



Hausnotruf



Wir schauen persönlich vorbei!

Ab **19,- €**/Monat

(44,50€/Monat, abzüglich 25,50 € Pflegekassenzuschuss)

Mehr Infos unter: 0 61 58 - 99 99-100 · www.pflege-im-ried.de

Diakoniestation

Stockstadt am Rhein, im Ried, Geinsheim, Trebur, Astheim



ambulanter Pflegedienst

Informieren Sie sich unter:

Tel. 06158 84734 / Stockstadt/Rh.

Tel. 06147 9354172 / Trebur

Rufbereitschaft: 0171 3520942

www.gfde.de • info-stockstadt@gfde.de

Wichtige Notrufnummern

Polizei Notruf	110
Feuer/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222

Apotheken Notdienst

(Bei Inanspruchnahme der Apotheke außerhalb der allgemeinen Ladenöffnungszeiten wird der gesetzliche Zuschlag von 2,50 Euro erhoben.)

01.03.2026	Löwen-Apotheke, Dornheim, Bahnhofstr. 7	06152/59696
	Sonnen Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Alte Bergstr. 79	06257/64264
	Brückweg Apotheke, Rüsselsheim, Am Brückweg 21	06142/62595
02.03.2026	Rosen Apotheke, Rüsselsheim, Haßlocher Str. 34	06142/62381
03.03.2026	Apotheke Worfelden, Büttelborn, Neustr. 31a	06152/2756
	Böllensee Apotheke, Rüsselsheim, Wilh.-Sturmfels-Str. 18	06142/62110
04.03.2026	Löwen-Apotheke, Groß-Gerau, Darmstädter Str. 19	06152/92280
	Konrad Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Rodauer Str. 37	06257/3402
	Avicenna Apotheke, Rüsselsheim, Bahnhofstr. 38	06142/3306954
05.03.2026	Igel-Apotheke, Trebur, Alt-Astheim 12	06147/7371
	Smart Apotheke, Rüsselsheim, Alzeyer Str. 11	06142/4970030
06.03.2026	St. Hildegardis-Apotheke, Gernsheim, Robert Koch Str. 7	06258/3319
	Engel Apotheke, Weiterstadt, Darmstädter Str. 34	06150/10910
	Liebig Apotheke, Rüsselsheim, Liebigstr. 2	06142/95560
07.03.2026	Kirschberg-Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 156	06155/62044
	Igel-Apotheke, Trebur, Alt-Astheim 12	06147/7371
	Neue Apotheke, Biblis, Darmstädter Str. 50	06245/99903
	Sonnen Apotheke, Rüsselsheim, Berliner Str. 5	06142/41917
08.03.2026	Linden Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 48	06155/2350
	Adam Apotheke, Rüsselsheim, Adam-Opel-Str. 59-61	06142/965300
	Liebig Apotheke, Biblis, Darmstädter Str. 51	06245/90180
09.03.2026	Linden-Apotheke, Groß-Gerau, Darmstädter Str. 33a	06152/4317
	Berchelman'sche Apotheke, Pfungstadt, Eberstr. 63	06157/82071
	Natur Apotheke, Rüsselsheim, Brandenburger Str. 14	
10.03.2026	Viktoria-Apotheke, Groß-Gerau, Mainzer Str. 50	06152/94890
	Melibokus Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Hauptstr. 7	06257/93310
11.03.2026	Löwen Apotheke, Pfungstadt, Eberstädter Str. 40	06157/2939
	Bären Apotheke, Nauheim, Königstädter Str. 38	06152/6748
12.03.2026	Altrhein-Apotheke Stockstadt, Oberstraße 4	06158/83444
	Apotheke auf Esch, Groß-Gerau, Bernhardt-Lüdecke-Str. 6	06152/54081
13.03.2026	Spitzweg-Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 19	06155/87850
	Rathaus-Apotheke, Trebur, Hauptstr. 50	06147/439
	Viktoria-Apotheke, Rüsselsheim, Berliner Platz 24	06142/41148
14.03.2026	Sonnen-Apotheke, Pfungstadt, Eberstädter Str. 24	06157/2230
	MedVital Apotheke, Weiterstadt, Rudolf-Diesel-Str. 26A	06151/864600
	Aeskulap Apotheke, Rüsselsheim, Aug.-Bebel-Str. 52	06142/62911
15.03.2026	Konrad Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Rodauer Str. 37	06257/3402
	Liebig Apotheke, Biblis, Darmstädter Str. 51	06245/90180
16.03.2026	Linden-Apotheke, Crumstadt, Friedrich-Ebert-Straße 31	06158/86201
	Linden-Apotheke, Groß-Gerau, Darmstädter Str. 33a	06152/4317
	Brückweg Apotheke, Rüsselsheim, Am Brückweg 21	06142/62595
17.03.2026	Falken-Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 6	06155/2933
	Sonnen Apotheke, Rüsselsheim, Berliner Str. 5	06142/41917
18.03.2026	Engel Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Bergstr. 14	06257/81256
	Adam Apotheke, Rüsselsheim, Adam-Opel-Str. 59-61	06142/965300
19.03.2026	Engel Apotheke, Weiterstadt, Darmstädter Str. 34	06150/10910
	Europa Apotheke, Rüsselsheim, Löwenstr. 27	06142/67111
20.03.2026	Apotheke auf Esch, Groß-Gerau, Bernhardt-Lüdecke-Str. 6	06152/54081
	Rolands Apotheke, Pfungstadt, Frankensteiner Str. 28	06157/2453
	Löwen Apotheke, Rüsselsheim, Am Löwenplatz 15	06142/61626
21.03.2026	Punkt Apotheke, Rüsselsheim, Im Reis 31	06142/32261
	Ring Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Am Grundweg 10	06257/84366
22.03.2026	Apotheke Büttelborn, Mainzer Str. 6	06152/55721
	Rolands Apotheke, Pfungstadt, Frankensteiner Str. 28	06157/2453
	Rochus-Vital Apoth. im Globus, Rüsselsheim, Am Steinmarkt 1	06142/961950
	Neue Apotheke, Biblis, Darmstädter Str. 50	06245/99903
23.03.2026	Kirschberg-Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 156	06155/62044
	Rathaus-Apotheke, Trebur, Hauptstr. 50	06147/439
	Viktoria-Apotheke, Rüsselsheim, Berliner Platz 24	06142/41148
24.03.2026	Linden Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 48	06155/2350
	Königstädter Apotheke, Rüsselsheim, Bensheimer Str. 61	06142/33417
25.03.2026	Gänse-Apotheke, Trebur-Geinsheim, Treburer Str. 7	06147/7995
	Spitzweg-Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 19	06155/87850
	Liebig Apotheke, Rüsselsheim, Liebigstr. 2	06142/95560
	Engel Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Bergstr. 14	06257/81256
26.03.2026	Apotheke am Markt, Groß-Gerau, Elisabethenstr. 3	06152/711100
	MedVital Apotheke, Weiterstadt, Rudolf-Diesel-Str. 26A	06151/864600
	Ring Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Am Grundweg 10	06257/84366
	Liebig Apotheke, Biblis, Darmstädter Str. 51	06245/90180
27.03.2026	Linden-Apotheke, Crumstadt, Friedrich-Ebert-Straße 31	06158/86201
28.03.2026	Grafen-Apotheke, Weiterstadt, Darmstädter Landstr. 51-53	06150/51377
	Kreis Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Hauptstr. 25	06257/2226
29.03.2026	Löwen-Apotheke, Groß-Gerau, Darmstädter Str. 19	06152/92280
	Königstädter Apotheke, Rüsselsheim, Bensheimer Str. 61	06142/33417
	Stadt Apotheke, Zwingenberg, Darmstädter Str. 32	06251/73021
30.03.2026	Rathaus-Apotheke, Groß-Gerau, Frankfurter Str. 1	06152/910739
	Sonnen-Apotheke, Pfungstadt, Eberstädter Str. 24	06157/2230
	Avicenna Apotheke, Rüsselsheim, Bahnhofstr. 38	06142/3306954
	Neue Apotheke, Biblis, Darmstädter Str. 50	06245/99903
31.03.2026	Rhein-Apotheke, Biebesheim, Gernsheimer Str. 29	06258/98120
	Aeskulap Apotheke, Rüsselsheim, Aug.-Bebel-Str. 52	06142/62911

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstzentrale Ried, Philipphospital, bundesweite Tel.: 116 117 Mo., Di., Do. 19.00 bis 0.00 Uhr, Mi., Fr. 14.00 bis 0.00 Uhr, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen von 8.00 bis 00.00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, oder dessen auf seinem Anrufbeantworter benannten Vertreter.

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • Groß-Zimmern

Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 10–18 Uhr • Sa. 10–16 Uhr

Selbstbestimmt und sicher zu Hause leben

Die meisten Menschen möchten bis ins hohe Alter unabhängig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben. Doch mit zunehmendem Alter oder bei körperlicher Einschränkung gibt es Situationen, in denen man sich unsicher fühlt und das Risiko für Notfälle im Haus steigt. Angehörige, die in der Nähe leben und sich kümmern, können nicht rund um die Uhr da sein. Mit dem Hausnotrufsystem der Johanniter fühlen Sie sich in jeder Situation sicher und bekommen auf Knopfdruck Hilfe.

Der Johanniter-Hausnotruf ist einfach zu bedienen: Ein kleines, wasserdichtes Sendegerät am Arm oder um den Hals ist mit einem Notrufknopf ausgestattet. Im Notfall erreichen Sie innerhalb kürzester Zeit einen erfahrenen Mitarbeiter in unserer Notrufzentrale, der Ihnen rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche zur Seite steht.

Sie interessieren sich für unseren Hausnotruf? Unser Team berät Sie gerne.

Rufen Sie uns unter 06071 2096420 an, wir finden die Notruflösung, die am besten zu Ihnen oder Ihren Familienangehörigen passt.

Ausführliche Informationen auf johanniter.de/hausnotruf-testen.



Die Johanniter Immer in Ihrer Nähe und für Sie da.



An 365 Tagen im Jahr kommen unsere Mitarbeiter vom **Hausnotruf**, wenn Sie in Not geraten .

Tel. 06071 2096 420

hnr.dadi@johanniter.de

menue.dadi@johanniter.de

www.juh-da-di.de



JOHANNITER

E-Rezept & Co.

So funktioniert die digitale Verordnung von Arzneimitteln

Das elektronische Rezept gehört mittlerweile zu unserem Alltag. Nach dem Arztbesuch kommt die Verordnung digital aufs Handy oder auf die Gesundheitskarte. Auch der digitale Medikationsplan sorgt für mehr Überblick.

Mit dem E-Rezept lassen sich Wege und Zeit sparen. Patientinnen und Patienten können die digitale Verordnung in einer App öffnen, eine Apotheke ihrer Wahl auswählen und dort einlösen. Viele Apotheken bieten zusätzlich einen Lieferservice an, sodass benötigte Medikamente direkt nach Hause kommen.

Ein digitaler Medikationsplan wiederum ist weit mehr als nur eine bloße Liste der Arzneimittel, die von Praxen verordnet wurden. „Er ist vielmehr ein wichtiges Instrument, um Medikamente sicherer, übersichtlicher und besser koordiniert einzusetzen und damit die Patientensicherheit deutlich zu erhöhen“, erläutert Breddemann. Der Plan zeige nicht nur alle verschriebenen Medikamente, Dosierungen, Einnahmezeiten und mögliche Wechselwirkungen digital an, sondern sei auch zentral, aktuell und leicht für Patientinnen und Patienten sowie behandelnde Ärztinnen und Ärzte einsehbar.

Warum ist das wichtig? Viele Menschen, insbesondere ältere Patientinnen und Patienten oder Personen mit mehreren Erkrankungen, haben oft komplexe Arzneimittelregime mit diversen Mitteln, deren Einnahme im Alltag leicht unübersichtlich werden kann. „Eine vollständige und digital geführte Dokumentation der gesamten Medikation ist ein entscheidender Baustein für Arzneimitteltherapiesicherheit. Sie hilft, Doppelverordnungen, gefährliche Wechselwirkungen und Medikationsfehler zu vermeiden“, betont Dr. André Breddemann, Arzneimittelexperte bei der BARMER. Digitale Medikationspläne können automatisch aktualisiert werden,

wenn ein neues E-Rezept ausgestellt wird. Das verbessert nicht nur den persönlichen Überblick, sondern auch die Versorgungssicherheit, weil alle behandelnden Fachpersonen auf denselben Stand zugreifen - natürlich nur mit vorheriger Zustimmung der betroffenen Person.

Damit ein digitaler Medikationsplan seinen Zweck erfüllt und im Alltag tatsächlich hilfreich ist, kommt es vor allem auf eine konsequente und bewusste Nutzung an. Besonders wichtig ist, den Plan stets aktuell zu halten. Jedes neu ausgestellte E-Rezept sollte zeitnah in den Medikationsplan aufgenommen werden, ebenso Änderungen bei Dosierung oder Einnahmezeiten. Nur so kann der Plan eine verlässliche Grundlage für eine sichere Arzneimitteltherapie sein. Ebenso sinnvoll ist es, die Arztpraxis und die Apotheke aktiv einzubeziehen. Patientinnen und Patienten sollten gezielt nach einem digitalen Medikationsplan fragen, denn viele Praxen und Apotheken unterstützen gern bei der Erstellung und Pflege dieses äußerst nützlichen Dokuments. Gerade bei mehreren verordneten Medikamenten kann die fachliche Unterstützung helfen, den Überblick zu behalten und mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen.

Mehr Sicherheit durch Digitalisierung

Darüber hinaus bieten mittlerweile viele Krankenkassen-Apps die Möglichkeit, Medikationspläne digital zu führen, zu aktualisieren und bei Bedarf zu teilen. Diese Anwendungen erleichtern nicht nur den Zugriff auf die eigenen Arzneimitteldaten, sondern fördern auch die Kommunikation mit medizinischem Fachpersonal. „Wenn Patientinnen und Patienten Zugang zu einem digitalen Medikationsplan haben, stärkt das nicht nur die Transparenz, sondern auch das Vertrauen in die eigene Behandlung“, betont Breddemann.

E-Rezepte und digitale Medikationspläne sind längst keine Zukunftsmusik mehr, sondern bereits heute praktische Werkzeuge in der Arzneimitteltherapie. Sie sorgen für mehr Effizienz, Komfort und Sicherheit. Insbesondere für Patientinnen und Patienten bedeutet das weniger Zettelwirtschaft, mehr digitale Übersicht, schnelleres Einlösen von Verordnungen und Wahlfreiheit bei der Apotheke und eine bessere Unterstützung bei komplexen Arzneimittelregimen durch aktuelle Medikationspläne.

Mit der richtigen Nutzung der digitalen Tools können Nutzerinnen und Nutzer ihre Gesundheitsversorgung selbstbewusst und sicherer managen, ganz nach dem Motto: Digital versorgt, besser informiert, sicherer behandelt.

(BARMER)

Helfen Sie Menschen in ihren letzten Stunden in Würde Abschied zu nehmen.

HELFFEN SIE!

Gemeinsam machen wir es möglich. Für unser Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.

Danke für Ihre Hilfe!



SPENDENKONTEN

KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33

KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16

VIA PAYPAL
paypal@hospiz-gg.de



www.hospiz-gg.de

Warum Medienvielfalt ein eigenes Nachhaltigkeitsziel braucht

Manfred Kluge, Vorsitzende und Co-Founder der Initiative 18, im Gespräch

Manfred Kluge arbeitet seit mehr als 35 Jahren im Bereich Media und Marketing und ist Chairman D-A-CH der weltweit tätigen Omnicom Media Group. Für ihn ist der Erhalt der Medienvielfalt mit vertrauenswürdigen Inhalten ein Herzenthema. Deshalb ist er Co-Founder der Initiative 18, einem Zusammenschluss engagierter, bekannter Menschen aus der Medienbranche, aus dem Journalismus und der Forschung, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Vielfalt und die Unabhängigkeit der Medien zu bewahren und zu stärken

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung ist ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten. Die Initiative 18 fordert die Aufnahme freier, sicherer und nachhaltiger Medien als 18. Nachhaltigkeitsziel der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu ergänzen.

Ulrich Diehl, der sich als Darmstädter Verleger und Herausgeber verschiedener Zeitungen und Magazine in der Region Südhessen und Betreiber der mehrsprachigen Nachrichtenplattform www.DA.news die Medienvielfalt zur Lebensaufgabe gemacht hat, konnte mit Manfred Kluge:

Ulrich Diehl: Herr Kluge, was hat Sie dazu bewogen, die Initiative 18 vor einem Jahr zu gründen?

Manfred Kluge: Wir stellen seit der Veröffentlichung der 17 Nachhaltigkeitsziele in 2015 zwei gravierende Fehlentwicklungen fest. Einerseits die Flut an schädlichen Inhalten, wie Desinformation, Extremismus oder hate speech, die maßgeblich über die sozialen Medien verbreitet werden. Laut Weltwirtschaftsforum ist kurzfristig betrachtet Desinformation mittlerweile das größte globale Risiko. Warum? Weil diese zur Polarisierung bzw. Spaltung unserer Gesellschaft führt, autokratische Tendenzen stärkt und Menschenrechte beschneidet. Andererseits stellen wir die Entdemokratisierung des Internets fest, da nur wenige globale Plattformen mittlerweile überwiegende Teile der deutschen und internationalen Internetnutzung kontrollieren. Diese Plattformen bestimmen durch intransparente Algorithmen die Ausspielung von Inhalten, unterlaufen journalistische Standards und streben nach weiterer Gewinnmaximierung. In der Kombination werden Medienvielfalt und damit journalistische Medienhäuser bedroht, da Werbegelder zu stark bei den Plattformen allokiert werden. Diese Budgets fehlen dann

für die Finanzierung von Redaktionen, so dass schon seit einiger Zeit dort deutliche Stellenkürzungen zu verzeichnen sind.



Konnte die Initiative 18 seit der Gründung vor einem Jahr schon etwas zum Erhalt der Medienvielfalt bewirkt werden?

Manfred Kluge: Wir haben dazu beigetragen, dass das Thema Relevanz von Medienvielfalt und von vertrauenswürdigen Inhalten deutlich mehr Aufmerksamkeit bekommen hat, nicht zuletzt auch durch unsere seit September laufende Kampagne „Freiheit braucht das ganze Bild. Medienvielfalt schützt Demokratie.“ Des Weiteren waren wir daran beteiligt, ganz wichtige Inhalte zum Koalitionsvertrag beizusteuern, indem sich erstmals unsere Regierung zur Stärkung von Medienvielfalt bekennt, den Kampf gegen Desinformation ausruft und faire unterstützende Regeln für den Fortbestand des dualen Presse – und Rundfunksystems schaffen möchte. Auch international haben wir durch Vorträge im Rahmen des World News Media Congress in Krakau oder beim M20 Summit in Johannesburg Zeichen gesetzt. Mehrere Projekte laufen gerade, in denen wir 3 wichtige Zielgruppen adressieren: die Politik, die Medienhäuser und die werbungstreibenden Unternehmen. Darüber hinaus gibt es einen Austausch mit der UN und der UNESCO.

In Deutschland sind aber die Claims der Medien immer noch klar abgesteckt. Gerade die Tageszeitungsverlage haben nach wie vor kein Interesse an Konkurrenz und damit an Medienvielfalt. Die eigenen Anzeigenblätter dienen oft nur als Beilagenhülle und dürfen die eigenen Abotitel nicht durch eine zu gute Redaktion gefährden. Die Abotitel erreichen aber nur noch die, die sich das teure Abo auch leisten können.

Manfred Kluge: Es gibt aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Medientransformation sicherlich auch einen harten Wettbewerb in unserer Medienlandschaft.

Und ja, die Abotitel sind sehr teuer geworden, aber wir arbeiten mit der Initiative 18 beispielsweise auch daran, dass diese Abokosten steuerlich als Bildungskosten abgesetzt werden können. Die Medien brauchen eine gute und unabhängige Redaktion, sonst ist unsere Demokratie in Gefahr.

Wir haben im Februar www.DA.news als erste vielsprachige regionale und kostenlose Internetplattform Deutschlands gegründet. Die Plattform kann ohne Zugangsbeschränkungen genutzt werden. Das ist sehr einfach dank der KI und erreicht Zielgruppen, die bisher brachliegen.

Manfred Kluge: Das ist spannend und ich freue mich über Ihr Engagement zum Erhalt der Medienvielfalt. Journalismus muss sich in verschiedenen Themen grundsätzlich weiterentwickeln. Er muss wieder näher an die Menschen heran, als Seismograph dienen für das, was Mensch bewegt. Und dann Lösungen aufzeigen bzw. öffentlich machen und Menschen unterstützen, wieder selbstwirksamer zu werden. Dazu gehört aber auch, die Inhalte multimedial und multilingual aufzubereiten, so dass bei allen Altersgruppen ein Interesse entfacht wird.

Herr Kluge, vielen Dank für Ihre Zeit und das ausführliche Gespräch!



25 Jahre Busunternehmer – Leidenschaft, Erfahrung und Engagement

Jochen Winter feiert am 24. Februar 25 Jahre als Busunternehmer. Sein eigenes Unternehmen bedeutet für ihn Engagement, Durchhaltevermögen und viel Herzblut. Gemeinsam mit seinem Team hat er das Unternehmen stetig weiterentwickelt.

Mobilitätslösungen mit Verantwortung und Herz

Das Unternehmen Jochen Winter hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2001 zu einem bedeutenden Mobilitätsdienstleister in der Region entwickelt. Heute ist das Unternehmen mit seinem Firmensitz in der Raiffeisenstraße ansässig und betreibt eine moderne Fahrzeugflotte von rund 200 Fahrzeugen.

Neben dem Rhein-Main-Gebiet zählen unter anderem Standorte in Solingen, Köln sowie im Main-Kinzig-Kreis zum Einsatzgebiet des Unternehmens.

Ursprünglich breit im Reise- und Transfergeschäft aufgestellt, wurde der Betrieb in den vergangenen Jahren strategisch neu ausgerichtet. Corona-bedingt reduzierte das Unternehmen seine Reisebusflotte und konzentriert sich heute verstärkt auf seine Kernkompetenzen. Das Hauptgeschäft liegt inzwischen in der Schüler- und Behindertenbeförderung.

Die Busse eignen sich hervorragend für Vereins-, Geschäfts- und Firmenreisen. Einige Fahrzeuge verfügen über Sitzanordnungen, bei denen die Plätze im

hinteren Bereich des Busses um einen Tisch gruppiert sind. Diese Anordnung ermöglicht es Fahrgästen, die Fahrtzeit effektiv für Besprechungen, Austausch oder gemeinsames Arbeiten zu nutzen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Fahrzeuge liegt auf Sicherheit, Komfort und Barrierefreiheit. Sie sind technisch auf dem neuesten Stand und verfügen über professionelles Equipment. Speziell für die Beförderung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität sind zahlreiche Fahrzeuge behindertengerecht nach DIN 75078 ausgestattet.

Gleichzeitig übernimmt das Unternehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe: Durch die tägliche Beförderung ermöglicht es Menschen mit Behinderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und unterstützt damit auch deren Familien im Alltag.

Die organisatorischen Abläufe werden von einem engagierten Team unterstützt. Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro kümmern sich um Disposition, Auftragsabwicklung sowie Angebotserstellung und sorgen für einen reibungslosen Betriebsablauf. Was das Unternehmen besonders auszeichnet, ist

neben moderner Technik vor allem die gelebte Unternehmenskultur.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen ihre Arbeit als verantwortungsvolle Aufgabe, die sie mit großer Einsatzbereitschaft erfüllen.

Für viele Fahrgäste – insbesondere Kinder, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung – ist Vertrauen ein entscheidender Faktor.

Genau hier setzt das Unternehmen an. Auch die Außendarstellung wird künftig diese Werte sichtbar machen. Ab 2026 tragen die Fahrzeuge eine zusätzliche Beschriftung, die das Selbstverständnis des Unternehmens widerspiegelt:

Mobilität zu bieten – zuverlässig, ehrlich und mit viel Herz. Dieser Anspruch gilt nicht nur als Leitgedanke, sondern wird täglich von der gesamten Belegschaft gelebt. Mit seinem breit aufgestellten Angebot, modernem Fuhrpark und einem stetig wachsenden Team hat sich das Busunternehmen Jochen Winter e.K. als verlässlicher Partner für Mobilitätslösungen etabliert und trägt maßgeblich zur sicheren und komfortablen Personenbeförderung in der Region bei.



SCHÜLERBEFÖRDERUNG

In der Schülerbeförderung übernimmt das Unternehmen Jochen Winter e.K. täglich große Verantwortung. Mit erfahrenem Personal und verlässlichen Abläufen werden Kinder sicher und zuverlässig zur Schule und wieder nach Hause gebracht.



BEHINDERTENBEFÖRDERUNG

Mit rollstuhlgerecht ausgestatteten Fahrzeugen nach DIN 75078 und geschultem Personal wird Menschen mit Behinderung eine sichere und verlässliche Mobilität ermöglicht. So wird ihre tägliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unterstützt.



PERSONENBEFÖRDERUNG

Die Busse sind modern ausgestattet und bieten hohen Komfort für unterschiedliche Anforderungen. Durch flexible Sitzkonzepte eignen sie sich sowohl für Reisen als auch für Vereins-, Geschäfts- und Firmenfahrten.



Jochen Winter

Omnibus • Mietwagen

Raiffeisenstraße 2 - 4
D-64546 Mörfelden-Walldorf
+ 49 (0) 61 05 / 976 95 - 0

E-Mail: info@jochenwinter.de
Internet: www.jochenwinter.de

Schon als 10-jähriger Junge
stand für mich fest:

Jochen Winter – Busunternehmer mit Leidenschaft und Weitblick

Jochen Winter, der am 24. Februar seinen 55. Geburtstag feiert, ist in Mörfelden aufgewachsen und seit vielen Jahren eng mit der regionalen Verkehrsbranche verbunden. Seine berufliche Laufbahn begann nach der Schulzeit mit einer Ausbildung zum Kfz-Mechaniker bei der Flughafen Frankfurt/Main AG. Dort sammelte er zunächst praktische Erfahrungen, bevor er 1996 als angestellter Busfahrer seinen eigentlichen Traumberuf ergriff. Die Begeisterung für das Busfahren entwickelte Winter bereits in jungen Jahren. Schon als Kind war er fasziniert von großen Fahrzeugen und dem Fahrerberuf. Diese Leidenschaft begleitet ihn bis heute. Auch als Unternehmer sitzt er regelmäßig selbst hinter dem Steuer, insbesondere bei Transferfahrten im regionalen Umfeld. Im Jahr 2001 wagte Winter den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete sein eigenes Unternehmen. Die ersten organisatorischen Schritte erfolgten noch im Elternhaus in der Mozartstraße. Mit viel Engagement und einem klaren Qualitätsanspruch gelang es ihm, seinen Betrieb kontinuierlich auszubauen und zu professionalisieren. Die vergangenen Jahre stellten Winter jedoch auch vor große Herausforderungen. Insbesondere die Corona-Pandemie machte eine umfassende Umstrukturierung notwendig. Teile der Busflotte wurden verkauft und das Unternehmen strategisch neu ausgerichtet. Heute

konzentriert sich Winter stärker auf verlässliche und gesellschaftlich wichtige Transportbereiche, insbesondere auf die Schüler- und Behindertenbeförderung. Trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen zeigt die Entwicklung des Unternehmens eine beeindruckende Dynamik. Innerhalb von fünf Jahren wuchs die Belegschaft von rund 30 auf etwa 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei prägt Winters persönliche Haltung auch die Unternehmenskultur: Im Mittelpunkt stehen Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und ein respektvoller Umgang miteinander. Für Winter ist klar, dass eine erfolgreiche Personenbeförderung nur dann funktioniert, wenn sie mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und vor allem mit Herz ausgeübt wird – eine Einstellung, die heute vom gesamten Team getragen wird.

*"Ich, Jochen Winter,
werde Busfahrer"*



Jochen Winter ❤️
zuverlässig, ehrlich und mit viel Herz

Lust auf Theater?

Im März gibt es im Staatstheater die meisten Premieren. Zwei davon:

Jurassic Park: Tödliche Illusionen

von Klaus Gehre frei nach Steven Spielberg, Michael Crichton und anderen / ab 14 Jahren

„You never had control, that's the illusion!“

Menschen klonen Dinosaurier und verstecken sie in einem Vergnügungspark hinter gigantischen Zäunen. Steven Spielbergs Verfilmung des Romans Dino-Park von Michael Crichton brach in den frühen 90er Jahren an den Kino-Kassen alle Rekorde. Dabei bebilderte er nur vordergründig die Geschichte der Wiederauferstehung der Held*innen aller Kinderzimmer. „Jurassic Park“ erzählte gleichzeitig von einem Kontrollverlust einer damals noch in den Kinderschuhen steckenden digital vernetzten Welt. Denn es sind die umfassenden IT-Systeme, mit denen der Unternehmer und Visionär John Hammond mit Unterstützung des korrupten Programmierers Dennis Nedry seinen „Dino-Park“ beherrschen will, und es sind die smarten Türen des Kontrollraumes, die stellvertretend für eine Illusion von Sicherheit stehen, die sofort zerbricht, wenn der Strom ausfällt.

Und die geklonten Urzeitriesen selber? „Erst rufen alle ah und oh, später laufen sie dann um ihr Leben“, beschreibt an einer Stelle der Chaos-Theoretiker Ian Malcom treffend die Folgen ihrer Wiederauferstehung. Auch er kann die Frage nicht beantworten, warum nicht nur Kinder ihre Fantasien gerne auf ausgestorbene Giganten projizieren und wir alle immer wieder das Raubtiergehege im Zoo besuchen. Jurassic Park rüttelt ganz offensichtlich an unseren Urinstinkten. Regisseur Klaus Gehre, der in der vergangenen Spielzeit mit „Interstellar: Zwischen den Sternen“ den Sprung in das Weltall wagte, wendet sich in „Jurassic Park. Tödliche Illusionen“ einem weiteren popkulturellen Phänomen zu. In der Reinszenierung und Neu-Komposition der ikonischen Bilder von T-Rex, Velociraptor und Co. erweckt er ein Stück Kinogeschichte zum Leben und schafft gleichzeitig etwas Neues: Willkommen im Freizeitpark der zerbrochenen Illusionen!

Premiere 12.3. 20:00 Uhr Kammerspiele

Don Pasquale

Opera buffa in drei Akten von Gaetano Donizetti / Libretto von Giovanni Ruffini / italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln / ab 12 Jahren

Der reiche Junggeselle Don Pasquale ist geizig, verschroben, altmodisch – und er will auf seine alten Tage noch einmal heiraten. Eine Frau soll her – am liebsten jung, frisch und äußerst wohlhabend, aber anspruchslos und bescheiden. Seinem Neffen Ernesto hingegen möchte der alte Geizhals die Heirat mit der mittellosen Norina verbieten. Zum Glück gibt es da noch den gewitzten Doktor Malatesta, Hausarzt von Pasquale und Vertrauter von Ernesto. Denn ein Plan muss her, der Ernesto und Norinas Glück ermöglicht und dem Alten die Heiratspläne ordentlich austreibt – und zwar schnell. Bevor Pasquale weiß, wie ihm geschieht, steht er mit der angeblich perfekten, schwer verschleierte jungen Dame vor einem selbsternannten Notar und unterzeichnet einen vermeintlichen Ehevertrag – und ein herrliches Chaos nimmt seinen Lauf.

Donizettis Meisterwerk „Don Pasquale“ stellt den Höhepunkt seines kompositorischen Schaffens dar. Mit flottem Tempo, viel Witz und Leichtigkeit entführt die Belcanto-Komödie in ein skurriles und komisches Kammerspiel, in Szene gesetzt von Regisseurin Geertje Boeden bekannt vom beliebten rosaroten „Liebestrank“.

Premiere 14.3. 19:30 Uhr, Großes Haus

Kain und Abel / Psalm 130 - De profundis

MUSIKTHEATER

Oper in einem Akt von Felix Weingartner / Psalm von Lili Boulanger / filmisch-szenische Fassung / in deutscher und französischer Sprache mit deutschen Übertiteln / ab 16 Jahren



ab 28.03. Staatstheater Darmstadt

IST DAS ECHT?

Die abgebildeten Personen sind künstlich generiert. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind satirisch gemeint und dienen der künstlerischen Auseinandersetzung im Rahmen des Theaterprogramms. Es handelt sich nicht um eine tatsächliche Darstellung oder Aussage der gezeigten Person.

Detransition, Baby (UA)

SCHAUSPIEL

Nach dem Roman von Torrey Peters / In einer Bühnenfassung von Cy Linke und Carlotta Huys / ab 14 Jahren



ab 27.03. Staatstheater Darmstadt

IST DAS ECHT?

Buchmesse im Ried

Lesen und Genießen: volles Programm, freier Eintritt

Vom 7. bis 8. März 2026 findet die alljährliche Buchmesse in der Altrheinhalle in Stockstadt am Rhein statt. Zum 29. Mal bietet die Stockstädter Messe rund 60 Verlage, Autoren und Buchhändler aus nah und fern, wie immer mit freiem Eintritt. Ebenso wie die mehr als 30 Autorenlesungen: Krimi und Fantasy, Humor und Historie, Ratgeber und Romantik – und Wellness-Themen im Rahmen der „Stockstädter Wohlfühltag“. Außerdem fertigt der Zeichner Handzeichnungen nach Wunsch an! Für Kinder gibt es etwa Bilderbuchkino und Vorlesestunden, das beliebte Suchspiel und natürlich Kinderbuch-Klassiker und -Neuheiten an den Messständen. Auch der beliebte Poetry Slam ist wieder im Programm: Bei dieser „Dichterschlacht“ am Samstagabend tragen Autoren originelle Texte vor, das Publikum kürt die Sieger. Karten gibt es für 9,- Euro bei der Gemeinde Stockstadt (06158 82919), der Buchhandlung Bornhofen in Gernsheim und unter www.slam-jam.de. Das Filmfestival am Sonntag beginnt um 11.00 Uhr mit der „Kleinen Hexe“, um 13.30 Uhr gefolgt von

den Abenteuern des Bären „Paddington“ in London: ein Kinderfilm und einer für die ganze Familie. Der Eintritt kostet jeweils nur unschlagbare 2,- Euro!

Die Sieger des Stockstädter Literaturwettbewerbs werden bei der Messe-Eröffnung am 7. März ab 11.00 Uhr bekanntgegeben mit Geldpreisen von mehreren Tausend Euro ausgezeichnet. Musikalisch gestaltet wird die Feier diesmal vom Cello-Quartett des Gymnasiums Gernsheim.

Beim Literarischen Gottesdienst am Messesonntag, ab 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche, liest die Frankfurter Autorin Susanne Konrad ihre heiter-einfühlsame Geschichte „Opadate“ über Liebe im Alter. Das komplette Programm im Internet: unter www.riedbuchmesse.de bei Facebook: Literaturportal Südhessen und Instagram: riedbuchmesse

Siegerlesung in Groß-Gerau

Schon am 3. März (Dienstag) ab 19.30 Uhr lesen in der Stadtbücherei GG (Gernsheimer Straße 5) Autoren ihre Geschichten, die letztes Jahr beim Stockstädter Literaturwettbewerb prämiert wurden. Eintritt frei!



M.S. Holz- und Bautenschutz



Inhaber: Milan Sljivic
Krönckestraße 2 · 64589 Stockstadt
Tel. 01 71 3 19 25 00 · Fax: 0 61 58 87 83 78
E-Mail: milan.sljivic@t-online.de

• Isolierungen, Abdichtungen und Verkleidungen

• Einbau von genormten Teilen und Fenstern

• Montagen von Carports

Schnell und zuverlässig zum Pauschalpreis • Kostenlose Beratung • Keine Anfahrtskosten

IHR KÜCHEN PARTNER im Ried

Küchenstudio

Robert-Bunsen-Str. 11
64579 Gernsheim

Tel: 06258 – 55 98 208 www.meinekueche-gernsheim.de



www.forum-magazin.de

vinum | autmundis

Jetzt noch mehr entdecken auf www.vinum-autmundis.de

JETZT GENUSSTICKET SICHERN

15. März Fisch & Wein
06. April Osterwanderung
24. April Frühlingserwachen: Live-Kochen mit Fernsehkoch Reiner Neidhart

Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG | Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt



Termine

Wir veröffentlichen kostenlos Termine und Veranstaltungshinweise von Vereinen oder sonstigen Initiativen. Lassen Sie uns Ihre Termine bitte schriftlich (Fax, E-Mail, Brief) zukommen. Eine telefonische Aufnahme ist nicht mög-

lich. Da uns die Termine teilweise sehr früh vorliegen, sollte man sich vergewissern, ob die Veranstaltungen auch wirklich stattfinden. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

SONNTAG, 1. MÄRZ 2026

- Darmstadt; Centralstation, 11.00 Uhr, Illustre Gestalten 18: Die Philippinen.

MONTAG, 2. MÄRZ 2026

- Goddelau; Rathaus, 19.00 Uhr, Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau, Verkehr und Digitales, Parlamentsbüro.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Aktivierungsgruppe, „Atempause“.

DIENSTAG, 3. MÄRZ 2026

- Goddelau; Mandelblütenwegwanderung Pfalz, Odenwaldklub Goddelau e.V.
- Goddelau; Rathaus, 19.00 Uhr, Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Parlamentsbüro.
- Goddelau; Bürgertreff, 20.00 Uhr, Spielabend, Schachclub Goddelau.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Männertreff, „Atempause“.
- Stockstadt; MAZ, 9.30 - 12.00 Uhr, Offene Krabbelgruppe „KrabbelMAZ“.
- Stockstadt; Kegelbahn/Altrheinhalle, 17.00 Uhr, Training, SKG Stockstadt - Biebesheim.
- Stockstadt; Kulturraum/Altrheinhalle, 19.30 Uhr, Greensingers.

MITTWOCH, 4. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Fr.-Ebert-Straße 91, 15.00 - 17.00 Uhr, Die Tafel - Riedstadt.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Bewegungsgruppe, „Atempause“.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Sarah Lesch (Liedermacherin).
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, High South „Shine the Light Tour“.

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2026

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 19.30 Uhr, ABC Riedstadt (Anderes Burnout Café), Daniela Siegel.
- Wolfskehlen; Bürgerhaus, 19.00 Uhr, Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, Parlamentsbüro.
- Wolfskehlen; StRiedKULT-Klub, 19.00 Uhr, 15 Jahre „Kultur in de' Dusch“ mit Schatter/Wambold & ROSA, StRiedKULT-Klub.
- Stockstadt; Kulturraum/Altrheinhalle, 19.30 Uhr, Trommelgruppe „Vitambo“.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Grandbrothers (Synthisoundshow).

FREITAG, 6. MÄRZ 2026

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Aktivierungsgruppe, „Atempause“.
- Leeheim; BüchnerBühne, 20.00 Uhr, BB-Nachcafé.
- Stockstadt; Kegelbahn/Altrheinhalle, 17.00 Uhr, Jugendtraining (auf Anfrage), SKG Stockstadt - Biebesheim.

- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Yin Yin (Weltmusik, Disko, Funk).
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Onkel Fisch „Hoffnung - ein Serviervorschlag“.

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026

- Goddelau; Parkplatz Schwimmbad, 10.00 Uhr, Müllsammelaktion 2026 in Goddelau, Verkehrs- und Verschönerungsverein 1954 Goddelau e.V.
- Goddelau; Kunstgalerie am Büchnerhaus, 19.00 Uhr, Vortrag über Louise Michel mit Suzanne Bohn zum Weltfrauentag, Kulturbüro der Stadt Riedstadt + Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten.
- Leeheim; Obstanlage, 14.00 Uhr, Winterschnittlehrgang, Obst- und Gartenbauverein Leeheim.
- Darmstadt; Centralstation, 19.00 Uhr, Lesung mit Navid Kermani „Sommer 24“.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, El Zorro (ZZ Top Tribute).

7. - 8. MÄRZ 2026

- Stockstadt; Altrheinhalle, Buchmesse im Ried mit Wohlfühltagen.

SONNTAG, 8. MÄRZ 2026

- Leeheim; Büchnerhaus, 15.00 Uhr, Themenführung „Büchner & die Natur“.
- Groß-Gerau; Kulturcafé, 18.00 Uhr, Tina Häussermann „Happy Konfetti“.
- Darmstadt; Centralstation, 18.00 Uhr, Wissenschaft im Rampenlicht: Die Physikanten.

MONTAG, 9. MÄRZ 2026

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Aktivierungsgruppe, „Atempause“.
- Leeheim; BüchnerBühne, 19.30 Uhr, Lesung mit Ursula Krechel „Sehr geehrte Frau Ministerin“.

DIENSTAG, 10. MÄRZ 2026

- Goddelau; Bürgertreff, 20.00 Uhr, Spielabend, Schachclub Goddelau.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Männertreff, „Atempause“.
- Stockstadt; MAZ, 9.30 - 12.00 Uhr, Offene Krabbelgruppe „KrabbelMAZ“.
- Stockstadt; Kegelbahn/Altrheinhalle, 17.00 Uhr, Training, SKG Stockstadt - Biebesheim.
- Stockstadt; Kulturraum/Altrheinhalle, 19.30 Uhr, Greensingers.

MITTWOCH, 11. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Fr.-Ebert-Straße 91, 15.00 - 17.00 Uhr, Die Tafel - Riedstadt.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Bewegungsgruppe, „Atempause“.
- Stockstadt; MAZ, 9.00 - 12.00 Uhr, Schwangerenberatung, donum vitae Darmstadt, mit Terminvereinbarung.

BUCHHANDLUNG

Inh. Thomas Bröning
Gernsheimer Str. 29 · 64584 Biebesheim
Tel. 06258/972324 · Fax 06258/972325
Buchhandlung@B44.de · www.B-44.de

FREITAG, 13. MÄRZ 2026

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Aktivierungsgruppe, „Atempause“.
- Leeheim; BüchnerBühne, 19.30 Uhr, „Die Schule der Diktatoren“.
- Stockstadt; Kegelbahn/Altrheinhalle, 17.00 Uhr, Jugendtraining (auf Anfrage), SKG Stockstadt - Biebesheim.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Maxi Gstettenbauer „Stabil“.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Michael Eller „Es kommt oft anders, falls man denkt“.
- Darmstadt; Centralstation, 21.00 Uhr, In der BAR mit Kai Schönewald + Jussbert + Burgo3000.

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026

- Leeheim; BüchnerBühne, 19.30 Uhr, „Die Schule der Diktatoren“.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Zucchini Sistaz (Swing).
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Johnny Cash Experience.

SONNTAG, 15. MÄRZ 2026

- Leeheim; Riedsee, 10.00 Uhr, CleanUp rund um den Riedsee, RhineCleanUp Gruppe Riedstadt.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 15.00 Uhr, Kindertheater Die Schaubude „Ritter Rost“, ab 4 Jahren.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 19.30 Uhr, Hans Gerzlich „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“.

MONTAG, 16. MÄRZ 2026

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Aktivierungsgruppe, „Atempause“.

DIENSTAG, 17. MÄRZ 2026

- Goddelau; Bürgertreff, 20.00 Uhr, Spielabend, Schachclub Goddelau.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Männertreff, „Atempause“.
- Stockstadt; MAZ, 9.30 - 12.00 Uhr, Offene Krabbelgruppe „KrabbelMAZ“.

FAKTOTUM
Die Riedstädter Buchhandlung
Marie-Curie-Str.4 (Nahe B26/B44)
Gewerbegebiet-Wolfskehlen
www.buchhandlung-faktotum.de
Tel.: 06158/747333

MUSIK **HECKE**
UNTERRICHT
Musikgarten & Früherziehung
Ukulele, Querflöte,
Gitarre, E-Bass, Gesang,
Klavier, Keyboard,
Schlagzeug, Saxofon.
VERKAUF von
Instrumenten, Zubehör
und Noten, Mietkauf.
Heiligenstr. 7, Gernsheim
Fon & Fax: 06258/5 1242
www.musikecke-gernsheim.de

www.garn-bachmann.de
Aktuelle Strickgarne
Garne schon ab 1,- € / 50 g
ständig Sonderangebote
Mainzer Str. 32
64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152 83318

GERÜSTBAU ARAGONA
Salvatore Aragona
Hauptstraße 65
64560 Riedstadt
Tel. 0 61 58 / 735 47
Fax 0 61 58 / 735 78
Funk 0171/7401115

Anzeigenschaltung
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545

baustoff
kramer
Friedrich-Ebert-Straße 24
64560 Riedstadt-Crumstadt
Telefon: 0 61 58 / 99 09 0
Telefax: 0 61 58 / 99 09 98
www.baustoff-kramer.de
mail@baustoff-kramer.de
Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00 - 17.30 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

- Stockstadt; Kegelbahn/Altrheinhalle, 17.00 Uhr, Training, SKG Stockstadt - Biebesheim.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Rainald Grebe (Liedermacher).

MITTWOCH, 18. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Fr.-Ebert-Straße 91, 15.00 - 17.00 Uhr, Die Tafel - Riedstadt.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Bewegungsgruppe, „Atempause“.

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026

- Stockstadt; MAZ, 9.00 Uhr, fem:st:art – Berufliche Zukunft gestalten, mit Terminvereinbarung, Frauenzentrum Rüsselsheim.
- Stockstadt; MAZ, 10.00 Uhr, Sprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Kreises Groß-Gerau, mit Terminvereinbarung.
- Stockstadt; Kulturraum/Altrheinhalle, 19.30 Uhr, Trommelgruppe „Vitambo“.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, NightWash „Das Sing Ding“ (Karaoke).

FREITAG, 20. MÄRZ 2026

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Aktivierungsgruppe, „Atempause“.
- Leeheim; BüchnerBühne, 19.30 Uhr, „Babylon bei Nacht“.
- Stockstadt; Kegelbahn/Altrheinhalle, 17.00 Uhr, Jugendtraining (auf Anfrage), SKG Stockstadt - Biebesheim.
- Groß-Gerau; Kulturcafé, 20.00 Uhr, 80's Surprise (Rock, Pop)
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Baba Shrimp Gang x Scheiba (Indie).
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Peter Vollmer „Frauen verblühen, Männer verduften - die Jubiläums-Show“.
- Darmstadt; Centralstation, 20.30 Uhr, Fifty/Fifty.

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Altes Rathaus, 14.00 Uhr, Reparatur-Café, Stadt Riedstadt.
- Crumstadt; Heimatmuseum, 14.00 Uhr, Führung „Das historische Crumstadt“, Anmeldungen unter kultur@riedstadt.de, Förderverein für Heimat und Geschichte • Crumstadt im Ried e.V. + Kulturbüro der Büchnerstadt Riedstadt.
- Erfelden; Historischer Brunnen, 16.00 Uhr, Osterkrone aufstellen und dekorieren, Landfrauen Erfelden.
- Erfelden; TV Halle, 19.00 Uhr, Bees Denäwe „Heimatabend“, Kulturbüro der Büchnerstadt Riedstadt + TV Erfelden.
- Leeheim; BüchnerBühne, 19.30 Uhr, Lenz „Wenn ich Macht hätte“, musikalische Erzählung.
- Wolfskehlen, Feuerwehrhaus, 19.00 Uhr, Dienst- und Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Wolfskehlen.
- Stockstadt; Altrheinhalle, 12.30 - 15.00 Uhr, Kinderkleider- und Spielzeugbasar, MAZ
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Mario Basler „Basler ballert“.

- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Alfons „Klasse!“.

SONNTAG, 22. MÄRZ 2026

- Leeheim; BüchnerBühne, 11.00 Uhr, Club der Dichter „Aufrecht“ von Lea Ypi.
- Darmstadt; Centralstation, 16.00 Uhr, Suli und Carrington-Brown „I go nuts! Ich drehe durch!“ Rock, Klassik und Pop für alle ab 4 Jahren.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 19.30 Uhr, Sonja Pikart „Halb Mensch“.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Youn Sun Nah (Singer-Songwriterin)

MONTAG, 23. MÄRZ 2026

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Aktivierungsgruppe, „Atempause“.
- Wolfskehlen; Heimatmuseum, 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Heimat- und Geschichtsverein Wolfskehlen e.V.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Die Distel „Jenseits von Germany“

DIENSTAG, 24. MÄRZ 2026

- Goddelau; Bürgertreff, 20.00 Uhr, Spielabend, Schachclub Goddelau.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Männertreff, „Atempause“.
- Stockstadt; MAZ, 9.30 - 11.30 Uhr, Messen-Wiegen Elterntreff.
- Stockstadt; MAZ, 9.30 - 12.00 Uhr, Offene Krabbelgruppe „KrabbelMAZ“.
- Stockstadt; Kegelbahn/Altrheinhalle, 17.00 Uhr, Training, SKG Stockstadt - Biebesheim.
- Stockstadt; Kulturraum/Altrheinhalle, 19.30 Uhr, Greensingers.

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Fr.-Ebert-Straße 91, 15.00 - 17.00 Uhr, Die Tafel - Riedstadt.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Bewegungsgruppe, „Atempause“.

DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2026

- Groß-Gerau; Kulturcafé, 19.00 Uhr, Vortrag „Depressiv oder (nur) schlecht drauf?“, Ref. Dr. Alexander Cherdron.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr Charly Landzettel „Iwwermoije iss aach noch en Daach!“.

FREITAG, 27. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Jahreshauptversammlung, Odenwaldklub Goddelau e.V.
- Crumstadt; Turnhalle Saal, 20.00 Uhr, Theater in de Tornhall „Ein genialer Plan“, Turnverein 1903 Crumstadt e.V.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Aktivierungsgruppe, „Atempause“.
- Erfelden; Richthofenplatz, 16.00 Uhr, Frauenspaziergang, Frauen- und Gleichstellungsbüro.
- Leeheim; BüchnerBühne, 19.30 Uhr, „Woyzeck“.
- Stockstadt; Kegelbahn/Altrheinhalle, 17.00 Uhr, Jugendtraining (auf Anfrage), SKG Stockstadt - Biebesheim.

- Darmstadt; Centralstation, 19.00 Uhr, Lesung mit Wladimir Kammer „Das geheime Leben der Deutschen“
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Kay Ray „Die Kay Ray Show“.
- Darmstadt; Centralstation, 21.00 Uhr, In der BAR mit DJ Domi_B

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Turnhalle Saal, 19.00 Uhr, Theater in de Tornhall „Ein genialer Plan“, Turnverein 1903 Crumstadt e.V.
- Groß-Gerau; Kulturcafé, 20.00 Uhr, FinestRock.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Thomas Nicolai „Mit Alles! Extrascharf!“.

SONNTAG, 29. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Turnhalle Saal, 17.00 Uhr, Theater in de Tornhall „Ein genialer Plan“, Turnverein 1903 Crumstadt e.V.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 15.00 Uhr, Kinder-

theater Die Schaubude „Der Grüffelo“, ab 3 Jahren.

- Darmstadt; halbNeun Theater, 19.30 Uhr, Kabbaratz „Zähne wie Sterne. Nachts kommen sie raus!“.

MONTAG, 30. MÄRZ 2026

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Aktivierungsgruppe, „Atempause“.

DIENSTAG, 31. MÄRZ 2026

- Goddelau; Bürgertreff, 20.00 Uhr, Spielabend, Schachclub Goddelau.
- Crumstadt; Alte Schule, 19.00 Uhr, Mitgliederversammlung, Förderverein für Heimat und Geschichte Crumstadt im Ried e.V.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Männertreff, „Atempause“.
- Stockstadt; MAZ, 9.30 - 12.00 Uhr, Offene Krabbelgruppe „KrabbelMAZ“.
- Stockstadt; Kegelbahn/Altrheinhalle, 17.00 Uhr, Training, SKG Stockstadt - Biebesheim.

Erlebnisfreizeit in den Vogesen

Angebot für Elf- bis 15jährige in den Sommerferien

Das Jugendbüro der Büchnerstadt Riedstadt bietet auch im Jahr 2026 in Kooperation mit dem Verein Auszeit und der Jugendpflege Gernsheim eine Erlebnisfreizeit an.

Vom 26. bis 31. Juli können elf- bis 15jährige Teenies aus Riedstadt und Gernsheim in die Vogesen fahren. Ausgangspunkt der Tour wird das Gruppenhaus Oberlin in Lan Vancelle im Elsass sein. Die Kosten der Freizeit belaufen sich auf 210 Euro. Im Preis enthalten sind fünf Übernachtungen, Ausflüge in die Umgebung, Vollverpflegung, Anreise in Kleinbussen und Bereitstellung des Materials.

Anmeldungen nimmt das Jugendbüro Riedstadt entgegen unter 06158 181416, E-Mail h.wambold@riedstadt.de. Jugendpfleger Heiko Wambold beantwortet auch gerne noch weitere Fragen. Anmeldungen aus Gernsheim nimmt die Jugendpflege Gernsheim entgegen, Telefon 06258-1081431, E-Mail mike.schumann@gernsheim.de. Den Anmeldevordruck mit Einverständniserklärung der Eltern gibt es auch auf der städtischen Homepage www.riedstadt.de, der Link findet sich bei der entsprechenden Meldung unter „Aktuelle Nachrichten“.

Eine Bank für Riedstadt

Spendenwillige können sich an Fachgruppe Umwelt wenden

Sitzbänke im öffentlichen Raum laden zu einer Verschnaufpause ein, zu einem Schwätzchen mit Bekannten oder einfach zu einer kleinen Auszeit. In der Büchnerstadt Riedstadt sind sie an vielen Stellen in den fünf Stadtteilen zu finden. Wer jedoch das Gefühl hat, dass an einem Standort eine Bank fehlt und gerne eine spenden möchte, kann sich an die Fachgruppe Umwelt wenden. Diese prüft dann, ob eine Sitzgelegenheit an dieser Stelle möglich ist und bespricht im positiven Fall das weitere Vorgehen. Ansprechpartnerin ist Nachhaltigkeitsmanagerin Sandra Seum, E-Mail s.seum@riedstadt.de, Telefon 06158 181-321.

Nach einem Beschluss des Stadtparlaments hatte die Fachgruppe Umwelt eine Liste von Sitzgelegenheiten in Riedstadt erstellt und kommt auf insgesamt 567 Bänke. Die genauen Standorte sind auf einer Open-Street-Map-Karte abgebildet. Zu finden ist die Karte sowohl auf der städtischen Homepage unter www.riedstadt.de/stadt/plaene/geoport.html und www.riedstadt.de/leben-in-riedstadt/verkehr/ortsplan.html, als auch auf der Seite „Klimafreundliches Riedstadt“ unter www.klimafreundliches-riedstadt.de/angebote/#Baenke

SCHIEDSPERSONEN RIEDSTADT

Die Aufgaben des Schiedsamts bestehen in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen nach den Vorschriften des Hessischen Schiedsamtgesetzes. Das Ziel ist, im Vorfeld einer gerichtlichen Auseinandersetzung eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Es handelt sich hierbei um ein Ehrenamt. Schiedspersonen werden für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Goddellau-Crumstadt

(gemeinsamer Schiedsgerichtsbezirk)
Barbara Niepoth, Tel.: 06158 1886270
 Schiedsfrau in Goddelau und Crumstadt,
 Stellvertreter in Erfelden
Matthias Thurn, Tel.: 06158 976699
 Schiedsmann in Leeheim-Wolfskehlen,
 Stellvertreter in Goddelau-Crumstadt

Erfelden

Manfred Marek, Tel.: 06158 6667
 Schiedsmann in Erfelden,
 Stellvertreter in Leeheim-Wolfskehlen

Barbara Niepoth, Tel.: 06158 1886270
 Schiedsfrau in Goddelau und Crumstadt,
 Stellvertreter in Erfelden

Leeheim-Wolfskehlen
 (gemeinsamer Schiedsgerichtsbezirk)
Matthias Thurn, Tel.: 06158 976699
 Schiedsmann in Leeheim-Wolfskehlen,
 Stellvertreter in Goddelau-Crumstadt
Manfred Marek, Tel.: 06158 6667
 Schiedsmann in Erfelden,
 Stellvertreter in Leeheim-Wolfskehlen



Kirchentermine

SONNTAG, 1. MÄRZ 2026

- Riedstadt; Hospitalkirche, 9.00 Uhr, ev. Gottesdienst.
- Goddelau; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe.
- Crumstadt; ev. Kirche, 14.00 Uhr, Gottesdienst, anchl. Seniorennachmittag.
- Erfelden; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe.
- Leeheim; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Gottesdienst.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.
- Biebesheim; kath. Kirche, 9.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Kirche, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, anchl. Kirchenkaffee.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Live-Stream auf YouTube).
- Biebesheim; neup. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Allmendfeld; ev. Kirche, 9.00 Uhr, Gottesdienst.
- Gernsheim; ev. Kirche, 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, anchl. Kirchenkaffee.

MONTAG, 2. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Posaunenchor.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Bibelentdecker.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr, Kirchenchor.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 14.30 Uhr, Frauenhilfe.

DIENSTAG, 3. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Pfadfinder Sippe Alpaka-Gürteltier + Sippe Werwolf.
- Crumstadt; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Chor Kreuz&Quer.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirmandenunterricht.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 18.00 Uhr, Lesen! Lesen.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Bibel kreativ.
- Stockstadt; Hintergasse 21, 20.00 Uhr, Ev. Posaunenchor.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Gebetskreis.
- Biebesheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Kirchenchor.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.30 Uhr, Bibel Basis Kurs „Der Brief an die Kolosser“.

MITTWOCH, 4. MÄRZ 2026

- Crumstadt; LKG Mittelstraße, 11.00 Uhr, Begegnungscafé.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 10.00 Uhr, Krabbelgruppe.
- Leeheim; ev. Kirche, 12.00 Uhr, Mittagsgebet.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 14.30 Uhr, Treff der älteren Generation.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, christliche Meditation.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 9.00 Uhr, Frauenfrühstück.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 9.00 Uhr, Frühstücks-Café.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 14.30 Uhr, Spatzenchor (4-7 Jahre); 15.10 Uhr, Ukulelegruppen.

- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Bläserchor.
- Gernsheim; Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr, Abendgebet.

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 17.00 Uhr, Sela Yoga.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr, Fastengruppe.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 15.00 Uhr, Frauenhilfe.
- Stockstadt; kath. Kirche, 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit; 18.00 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 15.00 Uhr, Seniorenstunde.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 18.30 Uhr, Gospelchor JOY.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.00 Uhr, JET - Junge Erwachsene Treff (ab 16 Jahren).
- Biebesheim; Ev. Gemeindehauskeller, 20.00 Uhr, Take Five.

FREITAG, 6. MÄRZ 2026

- Goddelau; kath. Kirche, 19.00 Uhr, ökum. Weltgebets-tag-Gottesdienst.
- Leeheim; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Abendgebet.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 18.00 Uhr, Weltgebets-tag, Gottesdienst.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 15.30 Uhr, Entdeckertreff (3 bis 6 Jahre) + Kids in Action (7 bis 11 Jahre).
- Biebesheim; kath. Kirche, 19.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag.
- Gernsheim; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag.

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026

- Crumstadt; ev. Kirche, 18.30 Uhr, Abendgottesdienst.
- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 9.00 Uhr, Tagesseminar „Vergebung“, Anmeldung unter info@efb.email.

SONNTAG, 8. MÄRZ 2026

- Riedstadt; Hospitalkirche, 9.30 Uhr, Heilige Messe.
- Goddelau; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Leeheim; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Pilnergottesdienst mit Abendmahl.
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 9.30 Uhr, Literatur-Gottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 9.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Live-Stream auf YouTube).
- Biebesheim; neup. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.

MONTAG, 9. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 15.00 Uhr, Nähtreff.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Posaunenchor.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Bibelentdecker.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr, Kirchenchor.

DIENSTAG, 10. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Pfadfinder Sippe Alpaka-Gürteltier + Sippe Werwolf.

- Crumstadt; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Chor Kreuz&Quer.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirmandenunterricht.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 19.45 Uhr, Sela Yoga.
- Stockstadt; Hintergasse 21, 20.00 Uhr, Ev. Posaunenchor.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Gebetskreis.
- Biebesheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Kirchenchor.

MITTWOCH, 11. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 10.00 Uhr, Krabbelgruppe.
- Leeheim; ev. Kirche, 12.00 Uhr, Mittagsgebet.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 14.30 Uhr, Spatzenchor (4-7 Jahre); 15.10 Uhr, Ukulelegruppen.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Bläserchor.
- Gernsheim; Ev. Gemeindehaus, 14.30 Uhr, Seniorennachmittag.
- Gernsheim; Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr, Abendgebet.

DONNERSTAG, 12. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 17.00 Uhr, Sela Yoga.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr, Fastengruppe.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 18.30 Uhr, Gospelchor JOY.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.00 Uhr, JET - Junge Erwachsene Treff (ab 16 Jahren).
- Biebesheim; Ev. Gemeindehauskeller, 20.00 Uhr, Take Five.
- Gernsheim; Haus Rheinaue, 10.30 + 15.00 Uhr, ev. Gottesdienst.

FREITAG, 13. MÄRZ 2026

- Leeheim; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Abendgebet.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 9.30 Uhr, Yoga.

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Hl. Messe.

SONNTAG, 15. MÄRZ 2026

- Riedstadt; Hospitalkirche, 9.00 Uhr, ev. Gottesdienst.
- Crumstadt; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe.
- Erfelden; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.
- Leeheim; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 9.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Kirche, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Live-Stream auf YouTube).
- Biebesheim; neup. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Allmendfeld; ev. Kirche, 9.00 Uhr, Gottesdienst.
- Gernsheim; ev. Kirche, 10.15 Uhr, Gottesdienst.

MONTAG, 16. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Posaunenchor.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Bibelentdecker.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr, Kirchenchor.

DIENSTAG, 17. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Pfadfinder Sippe Alpaka-Gürteltier + Sippe Werwolf.
- Crumstadt; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Chor Kreuz&Quer.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirmandenunterricht.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr, Männertreff.
- Stockstadt; Hintergasse 21, 20.00 Uhr, Ev. Posaunenchor.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Gebetskreis.
- Biebesheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Kirchenchor.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.30 Uhr, Bibel Basis Kurs „Der Brief an die Kolosser“.

MITTWOCH, 18. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 10.00 Uhr, Krabbelgruppe.
- Leeheim; ev. Kirche, 12.00 Uhr, Mittagsgebet.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 14.30 Uhr, Spatzenchor (4-7 Jahre); 15.10 Uhr, Ukulelegruppen.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Bläserchor.
- Gernsheim; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Abendgebet.

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 17.00 Uhr, Sela Yoga.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr, Fastengruppe.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 15.00 Uhr, Frauenhilfe.
- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 18.30 Uhr, Gospelchor JOY.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.00 Uhr, JET - Junge Erwachsene Treff (ab 16 Jahren).
- Biebesheim; Ev. Gemeindehauskeller, 20.00 Uhr, Take Five.

FREITAG, 20. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr, Abendgebet.
- Stockstadt; kath. Kirche, 19.00 Uhr, Weltjugendtagsgebet.

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026

- Goddelau; ev. Kirche, 18.30 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Beatles Streichquintett.
- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Hl. Messe.

SONNTAG, 22. MÄRZ 2026

- Riedstadt; Hospitalkirche, 10.00 Uhr, kath. Gottesdienst.
- Goddelau; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Erfelden; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Leeheim; ev. Kirche, 18.30 Uhr, Gottesdienst.
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Konfirmation.
- Stockstadt; Ev. Gemeinde, 11.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 9.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Kirche, 9.45 Uhr, Vorstellungsgottesdienst.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Live-Stream auf YouTube).
- Biebesheim; neup. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Gernsheim; ev. Kirche, 10.15 Gottesdienst mit Taufe.

MONTAG, 23. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Posaunenchor.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Bibelent-decker.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr, Kirchen-chor.

DIENSTAG, 24. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirman-denunterricht; 17.00 Uhr, Pfadfinder Sippe Alpaka-Gürteltier + Sippe Werwolf.
- Crumstadt; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Chor Kreuz&Quer.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirmanden-unterricht.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 18.30 Uhr, Besuchsdienst.
- Stockstadt; Hintergasse 21, 20.00 Uhr, Ev. Posaunen-chor.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Gebetskreis.
- Biebesheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Kirchenchor.

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 10.00 Uhr, Krabbelgruppe.
- Leeheim; ev. Kirche, 12.00 Uhr, Mittagsgebet.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 14.30 Uhr, Spaten-chor (4-7 Jahre); 15.10 Uhr, Ukulelegruppen.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Bläser-chor.
- Gernsheim; Ev. Gemeindehaus, 14.30 Uhr, Senioren-nachmittag.

DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 9.00 Uhr, mittendrin.
- Leeheim; ev. Kirche, 16.00 Uhr, Familienkirche.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr, Fastengruppe.
- Biebesheim; Ev. Gemeindehaus, 18.30 Uhr, Gospelchor JOY.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.00 Uhr, JET - Junge Erwachsene Treff (ab 16 Jahren).
- Biebesheim; Ev. Gemeindehauskeller, 20.00 Uhr, Take Five.
- Gernsheim; Haus Rheinaue, 10.30 + 15.00 Uhr, ev. Gottesdienst.
- Gernsheim; ev. Kirche, 19.30 Uhr, Ökum. Taizégebet.

FREITAG, 27. MÄRZ 2026

- Leeheim; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Abendgebet.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 10.00 Uhr, Yoga.

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 8.30 Uhr, Samstags-pilgern.
- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Hl. Messe.

SONNTAG, 29. MÄRZ 2026

- Riedstadt; Hospitalkirche, 9.00 Uhr, ev. Gottesdienst.
- Goddelau; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Jubiläumskonfir-mation mit Abendmahl.
- Crumstadt; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Erfelden; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Jubiläumskonfir-mation mit Abendmahl.
- Leeheim; ev. Kirche, 18.30 Uhr, Gottesdienst.
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Salbungsgottes-dienst.
- Stockstadt; Seniorenzentrum, 10.00 Uhr, ev. Gottes-dienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 9.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Live-Stream auf YouTube).
- Biebesheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Gottesdienst.
- Allmendfeld; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Jubelkonfi.
- Gernsheim; ev. Kirche, 10.15 Uhr, Gottesdienst.

MONTAG, 30. MÄRZ 2026

- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Posaunenchor.
- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr, Kirchenchor.

DIENSTAG, 31. MÄRZ 2026

- Crumstadt; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirman-denunterricht; 17.00 Uhr, Pfadfinder Sippe Alpaka-Gürteltier + Sippe Werwolf.
- Crumstadt; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Chor Kreuz&Quer.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 18.30 Uhr, Besuchsdienst.
- Stockstadt; Hintergasse 21, 20.00 Uhr, Ev. Posaunen-chor.
- Leeheim; Ev. Gemeindehaus, 16.30 Uhr, Konfirmanden-unterricht.
- Biebesheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Kirchenchor.



Foto: privat/Kirchengemeinde

Aus vier wird eins

Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Rhein-Ried nimmt Arbeit auf

In seiner ersten Sitzung am 22. Januar 2026 trat der neu gebildete Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Rhein-Ried erstmals in seiner neuen Zusammensetzung zusammen. Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorsitzes. Dr. Rainer Kasper aus Gernsheim leitete als Alterspräsident zunächst die Sitzung und leitete die Wahl des Vorsitzes. Zum neuen Vorsitzenden wurde Richard Hefermehl aus Stockstadt (Foto li.) gewählt. Er gehört dort seit 46 Jahren dem Kirchenvorstand in Stockstadt an und ist zudem Mitglied der Dekanatssynode. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Pfarrer Claus Munstein aus Gernsheim (Foto re.), der dort seit 22 Jahren als Gemeindepfarrer tätig ist und ebenfalls einen Sitz in der Dekanatssynode hat. Entsprechend der kirchlichen Ordnung wird der Vorsitz in allen Gemeinden gemeinsam von einer ehrenamtlichen Person und einer Pfarrperson wahrgenommen. Gewählt wurden auch die Mitglieder des Finanzausschusses und des geschäftsführenden Ausschusses. Dem Kirchenvorstand gehören die 32 gewählten Kirchenvorstände aus

den früher selbständigen Gemeinden an. Aus dem hauptamtlichen Team wurden Pfarrerin Ksenija Auksutaitis, Pfarrerin Svenja Klamroth sowie Pfarrerin Michelle Siebers als stimmberechtigte Mitglieder in den Kirchenvorstand gewählt. Weitere Mitglieder des Verkündigungsteams nehmen beratend an der Arbeit des Kirchenvorstands teil.

Seit dem 1. Januar 2026 bilden die vier Kirchengemeinden Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt und Allmendfeld eine gemeinsame Kirchengemeinde unter dem Namen Kirchengemeinde Rhein-Ried. Das gemeinsame Gemeindebüro befindet sich nun in Biebesheim. Sämtliche Mitarbeitenden wurden bereits im Vorjahr in die neue Struktur übernommen, die bestehenden Arbeitsverträge entsprechend angepasst. Mit der konstituierenden Sitzung ist ein wichtiger Schritt für die gemeinsame Zukunft der Kirchengemeinde Rhein-Ried getan. Der neue Kirchenvorstand wird die Zusammenführung der vier Gemeinden weiter gestalten und die kirchliche Arbeit in der Region gemeinsam verantworten.

Feuchte Mauern und **SCHIMMEL** müssen nicht sein!



Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.** Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus**

von Außen auf zu graben! Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin - es geht um Ihre Gesundheit!

**Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert**

**BSS Bautenschutzsysteme Bierbaum |
Telefon: 0151 587 277 25 | www.bss-100.de**



Nino

Mischling, geb. 17.03.2022,
kastriert, geimpft, gechipppt

Nino ist ein Seelchen, war nun längere Zeit in der Smeura in Rumänien und kannte nur seinen Zwinger. Ein sozialer Bub mit Hunden, auch mit Menschen, aber er braucht einen Moment um Vertrauen aufzubauen. Letztendlich siegt seine Neugier.

Ein toller lustiger Charakter, es brauchte längere Zeit, bis er unsere Einladung ins Hundehaus, in ein Zimmer mit Heizung und weichem Bettchen zu ziehen, angenommen hat. Nun genießt er sichtlich den Komfort und ist nur mit Bitten nach draußen zu bewegen ;-). Aber wir sind uns sicher, wir finden den Kompromiss von behaglichem wohnen und liegen im eigenen Körbchen und täglichen Gassigängen.

Nino würde zu anfangs sicherlich ein Garten bzw. Hof genügen und dann nach und nach führt man ihn aus und zeigt ihm sein Umfeld. Er hat es so verdient endlich gesehen zu werden, geliebt zu werden, auch wenn er nicht perfekt ist.....aber bitte schön, wer ist das schon.



Yuki

Mischling, geb. 28.10.2021,
kastriert, geimpft, gechipppt

Unsere Yuki ist ein Herzchen auf vier Pfoten. Sehr sanft, sehr lieb und sehr sozial. Eine verspielte, ausgelassene Hündin, bei zu strengem Ton leicht devot. Sie macht Sitz, gibt Pfötchen, liebt Streicheleinheiten und ausgedehnte Spaziergänge. Sie springt jedem sofort ins Herz, ganz charmant, ganz leise. Lernen Sie sie kennen und lieben, kommen Sie vorbei. Yuki ist großartig.. groß und artig.



Jane

Mischling, geb. 05.01.2025,
geimpft, gechipppt

Unsere Jane ist ein aufgewecktes, neugieriges, liebes Mädel. Ihre Mutter ist eine Labradorhündin und ihr Vater ein daher gelaufener Hallodri, nach dem Motto: Spaß muss sein,

ging das Ganze schnell und er ward wieder verschwunden. So sind 'se manchmal. Als die kleinen Mischlinge dann zur Welt kamen, erinnerte sich ihr Besitzer daran, dass es ja willige Tierheim gibt, wo man sie abgeben kann. Nun ja, wir machen keinen Unterschied, ob Rasse oder Nichtrasshund.

Ihren Bruder Patrick und ihre Schwester Lisbon haben wir bereits vermittelt. Jane läuft gut an der Leine, ist sozialverträglich, nett und aufgedreht und zeigt nur leichte Unsicherheiten.



Lutz

Mischling, geb. 05.05.2023,
kastriert, geimpft, gechipppt

Wenn Lutz dich ins Herz geschlossen hat, dann bist du der Allergrößte für ihn und das zeigt er durch aufrichtige Freude. Lutz ist eine Frohnatur, er kann im hintersten Winkel auf unserem Grundstück

sein, wenn er uns sieht kommt er angeflitzt. Flitzen, rennen, unbeschwert sein hat Lutz erst bei uns entdeckt bzw. gab es Raum für diese Entwicklung. Gassi gehen üben wir auch fleißig, manche Situationen sind ihm noch nicht so geheimer und er braucht da unsere Fürsprache und Anleitung. Es gibt soviel zu entdecken, oft zu viel und er ist damit noch leicht überfordert. Aber auch das wird sich regeln und finden. Wenn man sein Figürchen betrachtet vermittelt es den Eindruck, dass er gerne und viel frisst, aber so ist es gar nicht, oft bleibt tatsächlich noch was über, vielleicht ist es Kummerspeck und der muss weg.



Spendenkonto Tierschutzverein Gernsheim und Umgebung e.V.: Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE50 5085 2553 0003 0061 60, BIC: HELADEF1GRG

Spendenhotline: 09001-332235 Der Anrufer hat nach einer kurzen Ansage noch die Möglichkeit das Gespräch kostenfrei durch Auflegen zu beenden. Nur wer in der Leitung bleibt und anschließend die Danksagung hört, der hat tatsächlich per Hotline gespendet. Üblicherweise ist diese Telefonnummer nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar.

New Model Army bei Volk im Schloss

Programm des Festivals für Alle füllt sich

Zum Jahresbeginn verkündet das Festival Volk im Schloss die ersten Programmpunkte für das Wochenende vom 21. bis 23. August. 2026 wird niemand Geringeres als die legendäre britische Band New Model Army ins Groß-Gerauer Schloss Dornberg kommen.

1980 in Bradford gegründet, zählt sie zu den prägenden Formationen der alternativen Musikszene. Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Post-Punk, Folk-Rock und Gothic-Einflüssen stehen Frontmann Justin Sullivan und seine Mitstreiter für kompromisslose Authentizität, energiegeladene Shows und Texte mit Haltung. Mit gefeierten Alben wie *Between Dog and Wolf*, *Between Wine and Blood* oder *Winter* und zuletzt „*Unbroken*“ haben sie in den letzten Jahren nicht nur Kritiker überzeugt, sondern auch neue Generationen von Fans gewonnen. Ihre Konzerte in Deutschland sind regelmäßig ausverkauft.

Bereits jetzt darf man sich auf aktuelle Songs und Klassiker wie *51st State*, *Vagabonds* und *Purity* freuen, die im August in Groß-Gerau zu hören sein werden. Dazu wird es eine weitere spektakuläre Show am Festivalfreitag geben. Wer an diesem Tag im Schlosshof auftritt, darf aber erst Mitte März verraten werden.



Das Festival bietet über drei Tage einen kunterbunten Mix an genreübergreifenden Programmpunkten (Straßentheater, klassisches Theater, Kinderprogramm, Kinderkonzerte, Mitmachangebote, internationale und regionale Musikbands, Kabarett/Comedy...). National und interna-

tional bekannte Künstlerinnen und Künstler werden neben regionalen Künstlerinnen und Künstlern auftreten. Hochkarätige und bekannte Acts schaffen eine große Aufmerksamkeit und regionale Künstler*innen können sich vor einem großen Publikum präsentieren. Natürlich wird es bei Volk im Schloss auch wieder ein umfangreiches Kinderprogramm geben. Die beliebte Kabarettkonferenz und ein Auftritt der Bühnenbühne Riedstadt gehören

ebenfalls fest zum Programm sowie noch weitere regional und überregional bekannte Künstler*innen. Die weiteren Programmpunkte werden in den nächsten Wochen und Monaten bekanntgegeben. Schon jetzt gilt es aber, sich das Festivalwochenende dick im Kalender anzustreichen. Eines bleibt wie immer – der Eintritt zum Festival ist frei. So möchte man allen Menschen unabhängig vom jeweiligen Einkommen die Chance geben, an diesem Festival teilzunehmen. Volk im Schloss ist ein kultureller Begegnungsort, an dem es keinen Unterschied macht, woher man kommt, wie man aussieht, welche Sprache man spricht, welcher Ethnie man folgt oder wen man liebt. Das ganze Volk ist eingeladen. Volk im Schloss findet im Rahmen des Kultursommers Südhessen statt und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Weitere Informationen: www.volk-im-schloss.com sowie unter www.facebook.com/VolkimSchloss sowie auf Instagram.

Einsatz fürs Gemeinwohl

ENTEKA übergibt Spenden im Landratsamt

Seit vielen Jahren spendet der Darmstädter Ökoenergie- und Telekommunikationsdienstleister ENTEKA zu Jahresbeginn für gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in der Region. In diesem Jahr übergibt er insgesamt 12000 Euro an die Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Odenwald und Offenbach sowie an die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

2000 Euro des Gesamtbetrags fließen in den Landkreis Groß-Gerau. Das Geld wird an die Empfänger überwiesen, es gab allerdings am 22. Januar einen Übergabetermin im Landratsamt. Dort empfing Landrat Thomas Will den neuen Vorstandsvorsitzenden Thomas Schmidt und Philip Krämer, Bereichsleiter Unternehmenskommunikation und Public Affairs der ENTEKA. Von den Organisationen der Spendenempfänger waren Oswald Tolksdorf und Gunter Krämer vom DRK Walldorf (das gerade erst sein 100-jähriges Bestehen feierte) gekommen, außerdem Christian Bihn, Vorsitzender des Vereins Sturmfrei Rüsselsheim. Mit dabei war auch Jochen Melchior, Leiter des Fachdienstes Kultur, Sport und Ehrenamt der Kreisverwaltung.

Das DRK erhält 1000 Euro, Sturmfrei e.V. Rüsselsheim sowie der Verein Kleeblatt Kelsterbach bekommen aus der Weihnachtsspendenaktion je 500 Euro. Landrat Will dankte der ENTEKA, auch im Namen der bei der Spendenaktion seit vielen Jahren



Auf dem Foto sind vorne von links zu sehen: Christian Bihn, Oswald Tolksdorf und Thomas Will. Hinten von links: Jochen Melchior, Thomas Schmidt, Gunter Krämer und Philip Krämer. Foto: Kreisverwaltung

geförderten kulturellen und sozialen Einrichtungen im Kreis, für dieses Engagement. Er hoffe, dass die Aktion Spenden statt Weihnachtskarten auch nach dem Personalwechsel im Vorstand fortgeführt werde. Das sagte Thomas Schmidt zu. Das Gemeinwohl sei seinem Unternehmen der Daseinsvorsorge wichtig. „Wir freuen uns, wenn wir etwas Gutes tun können“, betonte er. Philip Krämer ergänzte, dass es ENTEKA dabei auch um die Bindung an die Region und die Menschen dort geht.

Fürs Rote Kreuz Walldorf beschrieb Vorsitzender Oswald Tolksdorf, wofür das Geld eingesetzt werden soll. So werde auf jeden Fall das Jugendrotkreuz bedacht. Auch für den in diesem Jahr anstehenden DRK-Umzug ins alte Feuerwehrhaus und für den Fuhrpark, für den kurzfristig eine

hohe Investition nötig war, um die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten zu können, wird ein Teil der Spende verwendet. Neue Aufgaben fürs Rote Kreuz im Katastrophenschutz und Krisenmanagement erhöhen den finanziellen Bedarf, so dass die Mittel von der ENTEKA auf jeden Fall gut Verwendung finden werden. Hinzu kommt, dass der Betrieb der DRK-Kleiderkammer für bedürftige Menschen – laut Tolksdorf „ein Alleinstellungsmerkmal“ – nicht mehr kostendeckend erfolgen kann und Spenden daher immer willkommen sind. Der Verein Sturmfrei Rüsselsheim wird seine 500 Euro für das nächste Bel R!-Festival nutzen, sagte Vorsitzender Christian Bihn. 2026 wird es zum vierten Mal ausgerichtet (13. bis 17. Mai), organisiert von den Kunst- und Kulturschaffenden und -interessier-

ten, die sich im Verein engagieren. Beim Festival gibt es Theater, Aktionskunst, Akrobatik und Workshops am Mainufer und auf den Plätzen in der Stadt sowie Partys in der Skatehalle Rollwerk.

„Im vergangenen Jahr haben uns rund 60 Leute geholfen. Es gab über 50 Programmpunkte, mehr als 200 Künstlerinnen und Künstler sind aufgetreten – und das alles bei freiem Zutritt“, sagte Christian Bihn. Sein Verein sei gut vernetzt im Kreis, z.B. mit dem Trebur Open Air und dem Kreiskulturbüro. Die ENTEKA-Vertreter versprochen bei dem Treffen, auch einen Kontakt zum Darmstädter Schlossgrabenfest zu vermitteln. Weitere 500 Spenden-Euro gehen an den Verein Kleeblatt in Kelsterbach. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Vereins bieten ihren Mitmenschen mit Unterstützung der Stadt Kelsterbach, der Kirchengemeinden, anderen Religionsgemeinschaften, der Integrationskommission und unter Einbindung von sozialen Anbietern und Vereinigungen Dienste und Hilfen aller Art an: Das Spektrum reicht von der Begleitung beim Einkaufen oder beim Arztbesuch über die Hilfe beim Ausfüllen von Formularen bis zu Gesprächen zu allen möglichen Themen. Der Verein will die Lebensqualität der Menschen verbessern. Dafür setzen sich die Ehrenamtlichen mit ihrer Zeit, ihren unterschiedlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten ein.

(PM KGG)



Dr. Oehm

Dr. Jennert

Dr. Ruch

Neu: offenes MRT in Upright Technik.
[Untersuchungen bei Platzangst und im
Stehen unter Belastung]



DieRadiologen

MVZ RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK GMBH

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-MRT [2 Systeme]
- Offenes MRT
- Upright MRT
- Multislice-Computertomografie – u.a. auch der Herzkranzgefäße
- CT- und MRT-gesteuerte spezifische Schmerztherapie
- Mammografie und MR-Mammografie
- 3Tesla multiparametrische MRT der Prostata
- Digitales Röntgen
- 3D-Sonografie
- Knochendichtemessung [DEXA-Scan]

MVZ Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik GmbH
DieRadiologen

Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200

www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de

Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100